

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e. V.



Nr. 26
November 1978

Herausgeber: Bürgerverein Karlsruhe-Knielingen E.V.

1. Vorsitzende: Irmtraud Kaiser, 75 Karlsruhe-Knielingen, Lassallestr. 6a, Tel. (0721) 55 55 98

Redaktion: Willi Sänger, 7500 Karlsruhe-Knielingen, Heckerstraße 7a, Telefon (0721) 55 72 12

Druck: Horst Dürschnabel, 7551 Elchesheim-Iltingen, Telefon (07245) 33 09

Autohaus Kiefer KG

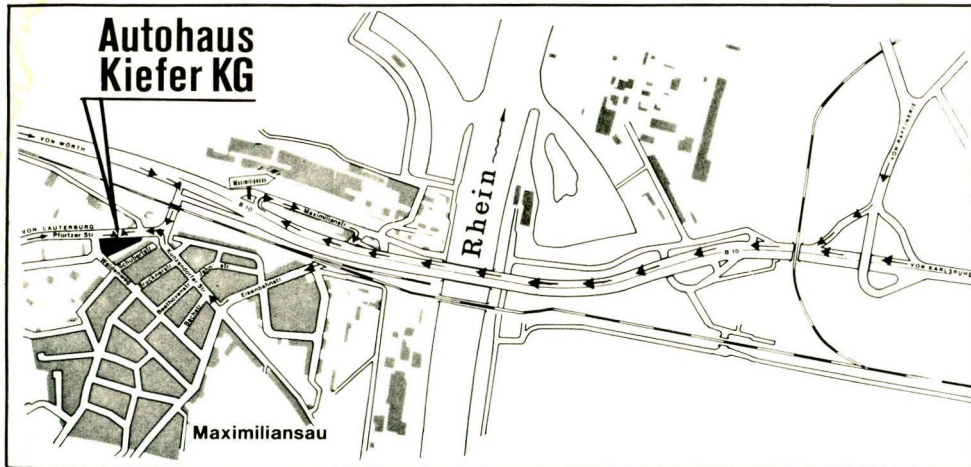
**Handelsverkauf u. Instandsetzungsbetrieb
Bremskerl-Auslieferungslager**

Warenverkauf u. Ersatzteile MO - FR
Reparaturannahme 6.30-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
SA 6.30-12.00 Uhr

Werkstattzeiten MO-FR
7.30-12.00 u. 13.00-16.30 Uhr



6729 Maximiliansau
Pfortzer Straße 3
Postfach 45
Telefon (07271) 4 10 56 und 4 10 57



**Wir sind Spezialisten für Autoelektrik - Reparaturen und Neuinstallation
Anlasser- und Lichtmaschinenreparaturen**

**Amtlich anerkannter Bremsenprüfdienst und Bremsenreparaturen
für alle Kfz-Typen - § 29 StVZO**

Kienzle Fahrtschreiberüberprüfungsdienst und Reparatur § 57 b StVZO

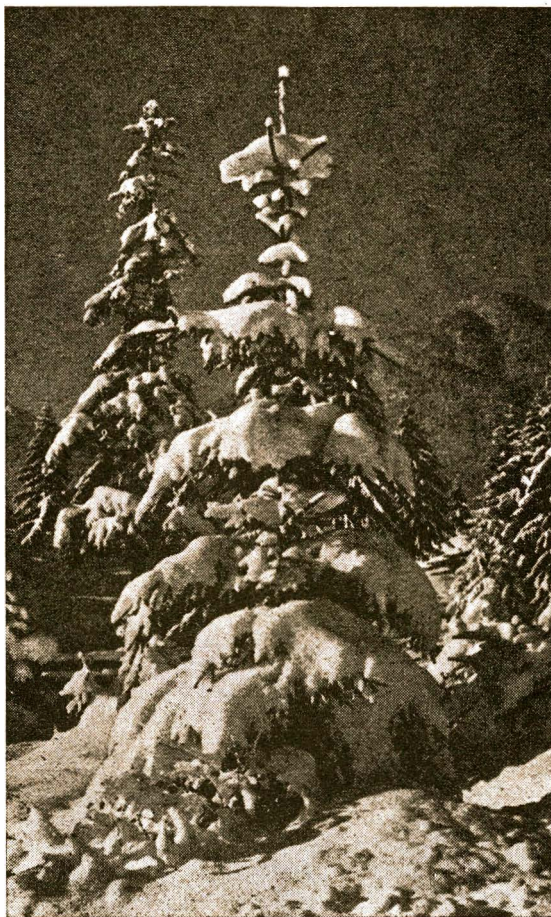
**Autoblechner- und Karosseriearbeiten - Unfallschäden -
Unfallfinanzierungen - Leihwagen -**

Kfz-Reparaturen für LKW und PKW. - Optische Achsvermessungen usw.

SOLEX - Vergaserdienst. Kfz-Finanzierungen · Probefahrt jederzeit

PEUGEOT-und SKODA-Vertragshändler · Service · Ersatzteile

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr



wünscht der Vorstand des Bürgervereins Knielingen allen Mitgliedern, Bürgern, Freunden und Gönnern des Vereins, sowie allen Inserenten in der Bürgerzeitung „Der Knielinger“.



**Unseren Verstorbenen
ein ehrendes Gedenken**

**Bei Sterbefällen
genügt Telefonanruf**



13 31

Wir stehen Ihnen zur Beratung

Tag und Nacht, sonn- und feiertags

zur Verfügung. Särge, Sterbewäsche in allen Preislagen - Überführungen - Aufnahme im Trauerhaus. Erledigung aller Behördengänge, ohne Mehrkosten.



Friedhofverwaltung

Am Hauptfriedhof und Rathaus Durlach



Einladung zur Weihnachtsfeier

Geehrte, hochbetagte Bürgerinnen und Bürger von Karlsruhe-Knielingen

Wenn sich das Jahr seinem Ende entgegen-
neigt bringt es uns nochmals ein Fest. Ein
Fest, das mit seinem feierlichen Glanz all
die vergangenen Tage überstrahlt – das Weih-
nachtsfest.

Dieses Fest der Liebe, Freude und seelischen
Einkehr wollen wir, wie in den verflossenen
Jahren gemeinsam feierlich begehen.

Die Vorstandschaft des Knielinger Bürgerver-
eins, lädt hierzu alle Bürgerinnen und Bürger
ab dem 70. Lebensjahr zur

Weihnachtsfeier

auf Sonntag, den 10. Dezember 1978, 14
Uhr,
in die Turnhalle ein.

Wir würden uns freuen, wenn eine recht große
Anzahl unserer Bürgerschaft an dieser Feier
teilnehmen würde.

Mit freundlichen Grüßen

D E R V O R S T A N D

Tapetenwahl

ist Vertrauenssache!

Ein Wohnberater meint:

Der Kauf neuer Tapeten ist Vertrauenssache!

Zum einen ist es für den Verbraucher sehr schwer sich alleine durch das Riesenangebot in- und ausländischer Tapetenkollektionen »durchzukämpfen«.

zum anderen erfordert die richtige Tapetenwahl einen Fachberater der Ihnen mit Geschmack und dem nötigen Sachverstand zur passenden Wandbekleidung verhilft!

Vertrauen Sie uns als Fachberater:



SEYFARTH
Tapeten Gardinen Teppiche

Kaiserstraße 166 Tel. 25116/17

Vergessen Sie nicht, daß die Verarbeitung schöner Papiertapeten, edler Gras- und Textilwandbekleidung einen perfekten Handwerker erfordert!

Es empfehlen sich Ihre Knielinger Malerbetriebe:



EICHSTELLER

Saarlandstraße 152

Telefon 55 30 16



MALER-GROS

Schultheißenstraße 12

Telefon 55 32 00

MEINZER

Heckerstraße 7 b

Telefon 55 28 82



RINK

Reinmuthstraße 37

Telefon 55 21 02

Leitz

Eggensteiner Straße 31

Telefon 55 81 55

Mitteilungen des Bürgervereins

Liebe Knielinger Mitbürger!

Das Jahr 1978 liegt fast hinter uns, darum sei mir ein Rückblick aus der Arbeit des Bürgervereins gestattet. Einige Projekte sind in diesem Jahr abgeschlossen oder in Angriff genommen worden.

1. Fertiggestellt wurde das Toilettenhaus auf dem Festplatz. Es ist sehr ansehnlich und paßt gut ins Gelände; nur die Benutzungsgebühr gab den Vereinen Veranlassung zur Klage. Dem Bürgerverein wird es sicherlich gelingen, einen günstigeren Modus mit der Stadt auszuhandeln.

2. Wie eine Krone wirkt die Schutzhütte auf dem Holzbierebuckel. Der Bau dieser Hütte wurde vom Bürgerverein angeregt und durch den Forstdezernenten, Herrn Ersten Bürgermeister Wäldele, sehr schnell realisiert. Es ist eine formschöne, stabile Hütte, die drei Waldarbeiter in dreiwöchiger Handarbeit erstellten. Am 1. September wurde sie vom Dezernenten im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier zur Betreuung an den Bürgerverein übergeben. Ich darf Sie alle bitten, nicht nur die herrliche Aussicht von da oben zu genießen, sondern auch pfleglich mit der Hütte umzugehen und ein wachsaues Auge zu haben, um sie vor mutwilligen Zerstörungen zu bewahren.

3. Einige »Bergstraßen« von der Saarlandstraße zur Unteren Straße haben endlich auf mehrmalige Anregung des 2. Vorsitzenden des BVK, Herrn Stadtrat Vögele, einen glatten Belag erhalten. Wir versprechen in den letzten Mitteilungen, uns dafür einzusetzen.

4. Im Augenblick läuft eine große Aktion zugunsten einer Wohnbebauung im Gewann »Husarenlager«, bei der sich der Bürgerverein stark engagiert hat. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in einem anderen Teil des Heftes. Hoffentlich hat unsere Aktion den von uns gewünschten Erfolg.

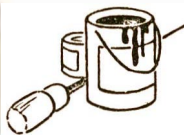
5. Der Schülerhort Knielingen befindet sich im Bau. Bis zum Sommer 1979 soll er fertiggestellt sein. Er ist nach modernsten Gesichtspunkten funktionsgerecht gestaltet und stellt somit eine weitere Bereicherung in der Versorgung unserer Kinder von berufstätigen Müttern dar. Anmeldungen können schon jetzt bei der Sozial- und Jugendbehörde, Jugendamt, Kaiserallee 4 (Rathaus West) entgegengenommen werden.

6. Die Ampelanlage an der Neureuter-/Starkstraße ist noch immer in Betrieb. Auf mehrmalige Nachfrage wurde mir von der städtischen Polizeibehörde mitgeteilt, daß an der Honsell-/Starkstraße Umbaumaßnahmen an den Gleisen vorgenommen werden und daß bis zum Jahresende die Signalanlagen umprogrammiert werden müssen. Danach sollen dann die aus westlicher Richtung (von Siemens) kommenden Fahrzeuge den »Schienenübergang Starkstr.« im Zuge einer »Grünen Welle« überqueren können.

Wünsche und Anregungen nimmt der Bürgerverein jederzeit entgegen und wird weiterhin bemüht sein, die Interessen der Knielinger Bürger zu vertreten.

Ich darf Ihnen allen einen schönen Jahresausklang und für das kommende Jahr alles Gute wünschen

Ihr Bürgerverein Knielingen E.V.
Irmtraud Kaiser



Farben-Hofmann

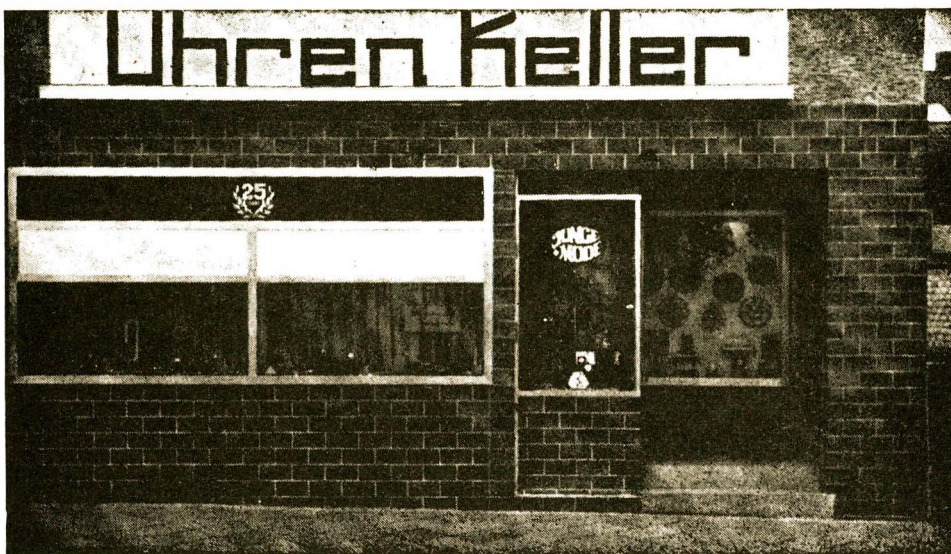
Eigenes Tapetenlager
Fachm. Beratung

Saarlandstraße 95 — neben der Post —
Tel. 55 01 30, steht Ihnen zu Diensten
mit Tapeten, Farben, Lacke und Pinsel

SB - Markt K. Trageiser

Lebensmittel · Feinkost
Weine · Spirituosen
Obst · Gemüse

7500 Karlsruhe-Knielingen
Sudetenstr. 52, Tel. 591436



Ihr fortschrittliches, modernes **Fachgeschäft** für **Uhren, Schmuck** und **Zeitmeßtechnik**, **Ehrenpreise** und **Pokale** mit der großen Auswahl.

Erliesene Geschenke in **Silber, Zinn und Edelmetall**.

Die neuesten Modelle in **Quartz-Herren** und **Damen-Armbanduhren, Wecker, Küchenuhren** und **Wohnraumuhren**, eine Geschenkidee für Sie und Ihn.

Auch bei Quartz entscheidet die Qualität, denn **nur Qualität ist billig**.

Deshalb lassen Sie sich **vor** dem Kauf einer Uhr beraten von Ihrem



Fachgeschäft für ZentRa-Uhren

Den richtigen **Schmuck** finden Sie ebenfalls in reicher Auswahl und immer das neueste, sehr preiswert, denn

Auf Ihren Besuch freut sich immer Ihr Juwelier und Zeitmeßtechniker

Uhren-Keller

7500 Karlsruhe-Knielingen, Telefon 55 30 46

**Bleibende
Werte
erfordern
Beratung**



Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches 1979!

Werte Knielinger Mitbürger

Wir möchten Ihnen hiermit bekanntgeben, daß wir dieses Jahr auf Präsente an unsere Kundschaft anlässlich des Weihnachtsfestes verzichten. Dafür stellen wir diesen Betrag dem Knielinger-Bürgerverein zur Verwendung der Altenweihnachtsfeier zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünschen Ihnen Ihre Knielinger Bäckereien.

Feinbäckerei — A & O - Lebensmittel

Eckhardt Buck

Bäckerei - Lebensmittel

Horst Henne

BÄCKEREI · LEBENSMITTEL

Hedwig Velz

BÄCKEREI — KONDITOREI

Ludwig Ziegler

Wolfgang Grobs

Gas- und Wasser-Installationsmeister

7500 Karlsruhe-Knielingen

Östliche Rheinbrückenstraße 16

Telefon 55 31 09

Ausführung von Bau-Blechnerarbeiten, Gas- und Wasserinstallation, Sanitärtechnik.

Verkauf von Badegarnituren, Wanneneinlagen, Fußmatten, Sanitär- und Installationsmaterialien.

Preiswerter Schuhverkauf

in Karlsruhe

Knielingen

Sängerhalle

jeden Dienstag

von 14 bis 18 Uhr

Schuhverkauf · Helmut Waidmann

Heckerstraße 22 · 7500 Karlsruhe 21 · Telefon (0721) 55 53 44

Liebe Knielinger Mitbürger!

Sicherlich haben Sie den in den BNN vom 24. 8. 78 erschienenen Artikel gelesen. Er war überschrieben: »Nur ein knapper Sieg für das Gewerbe, keine Wohnbebauung im Husarenlager«. Diesem Artikel konnte man entnehmen, daß der Bürgerverein eine vermutlich entscheidende Schlacht verloren habe. Ich möchte mich dieser pessimistischen Prognose nicht anschließen und werde deshalb auch weiter gegen **Gewerbegebiet** auf diesem Areal und für **Wohnbebauung** kämpfen.

Schon beim Einleitungsbeschluß zum Bebauungsplan »Husarenlager« hat der Bürgerverein im Planungsausschuß gegen diese Bebauung Stellung genommen. Bei der Verabschiedung des Bebauungsplanentwurfes im Gemeinderat habe ich als Sprecherin der SPD-Fraktion den Antrag eingebracht, den Bebauungsplan bis zur Verabschiedung des Flächennutzungsplanentwurfes zurückzustellen. Als Begründung führte ich aus:

»Bis zur Verabschiedung dieses Entwurfes wird feststehen, ob und wie das Gebiet südlich der Raffinerien genutzt werden kann. Dort wäre Gewerbeansiedlung möglich, Wohnbebauung jedoch — so nahe an den Raffinerien und der Nordtangente — nicht angebracht. Das Gebiet zwischen der Ludwig-Dill-Str. im Norden, der Bahnlinie im Osten und der Annweiler Str. im Süden ist jedoch als Wohngebiet gut geeignet und für Knielingen die letzte Möglichkeit, Bauland zu erschließen.

Nachdem die offiziellen Sprecher von CDU und FDP ihre zustimmende Haltung zum Bebauungsplan Husarenlager vorgetragen hatten, entstand eine lebhafte und interessante Diskussion. Natürlich beteiligten sich alle in Knielingen wohnenden Stadträte im Sinne des Bürgervereins an der Aussprache. — Trotz überzeugender Argumente und engagiertem Auftretens gelang es den Verfechtern des SPD-Antrags nicht, sich gegen eine hauchdünne Mehrheit (2 Stimmen) durchzusetzen. Neben der SPD-Fraktion stimmten auch FDP- und CDU-Stadträte für den von mir vertretenen Antrag.

Diese knappe Entscheidung gab mir Veranlassung, in der außerordentlichen Bürgerversammlung vom 20. 9. 78 einen Einspruch des Bürgervereins gegen den Bebauungsplan Husarenlager vorzutragen (Wortlaut nachfolgend). Er fand die Zustimmung der Versammlung, was durch die Unterschriften fast aller Anwesenden dokumentiert wurde.

Die Einspruchsfrist ist am 11. Oktober 1978 abgelaufen und es bleibt abzuwarten und zu hoffen, daß sich die Dinge in unserem Sinne weiterentwickeln.

Mit freundlichem Gruß
Irmtraud Kaiser
1. Vorsitzende des BVK

Einspruch

Der Bürgerverein Knielingen erhebt Einspruch gegen den Bebauungsplan »Gewerbegebiet Husarenlager«.

Begründung:

1. Bei der Vorstellung des Flächennutzungsplan-Entwurfes und der Anhörung zum Bebauungsplan »Husarenlager« kam durch die anwesenden Knielinger Bürger klar zum Ausdruck, daß man kein weiteres Gewerbegebiet in diesem Bereich wünscht. Knielingen erfüllt sein »Soll« in Bezug auf gewerbliche und industrielle Ansiedlungen in hohem Maße. Außerdem steht noch geeignetes Gelände für gewerbliche Nutzung südlich der Raffinerie zur Verfügung.
2. Die Knielinger Bürger sind der Meinung, daß sich das Gebiet »Husarenlager« zur Wohnbebauung ausgezeichnet eignet. Es ist die letzte Möglichkeit für diesen Stadtteil, den großen Bedarf an Grundstücken zum Eigenheimbau in bescheidenem Maße nachzukommen.

1. Vorsitzende des Bürgervereins
Knielingen 1959 E.V.
Irmtraud Kaiser

Damen- und Herrenfriseur Münch

Wir erfüllen besondere Wünsche
— Individuell —

KLAUS MÜNCH

7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 88 Telefon 55 27 60

WO gibt's die Jeans für JEDEN

Wrangler



MUSTANG

**Bekleidungshaus Weis
Knielingen
Reinmuthstraße 12
Telefon 55 00 20**

**...ganz in
IHRER NÄHE**

Aktion ›Nähmaschinen und Kühl- schränke‹ für Spätaussiedler

Der Evang. Gemeindedienst bittet um Hilfe.

Für die Sozialarbeit im Übergangwohnheim für volksdeutsche Spätaussiedler aus den osteuropäischen Ländern in der Wolfartsweierer Str. 7 sucht der Evang. Gemeindedienst Karlsruhe dringend gut erhaltene funktionstüchtige Nähmaschinen und Kühlschränke. Vielen Spätaussiedlern wäre damit geholfen.

Wer gut erhaltene Nähmaschinen und Kühlschränke abgeben möchte, wird gebeten, sich telefonisch unter der Nr. 2 48 21 beim Evang. Gemeindedienst Karlsruhe, Referat ›Hilfe für Spätaussiedler‹, Frau Helbing zu melden.

Der Evang. Gemeindedienst spricht der Bevölkerung schon jetzt herzlichen Dank aus.

.... und am Wunschzettelsamstag
zu

burchard

Saarlandstraße 70
der Geschenke wegen,
die Freude machen

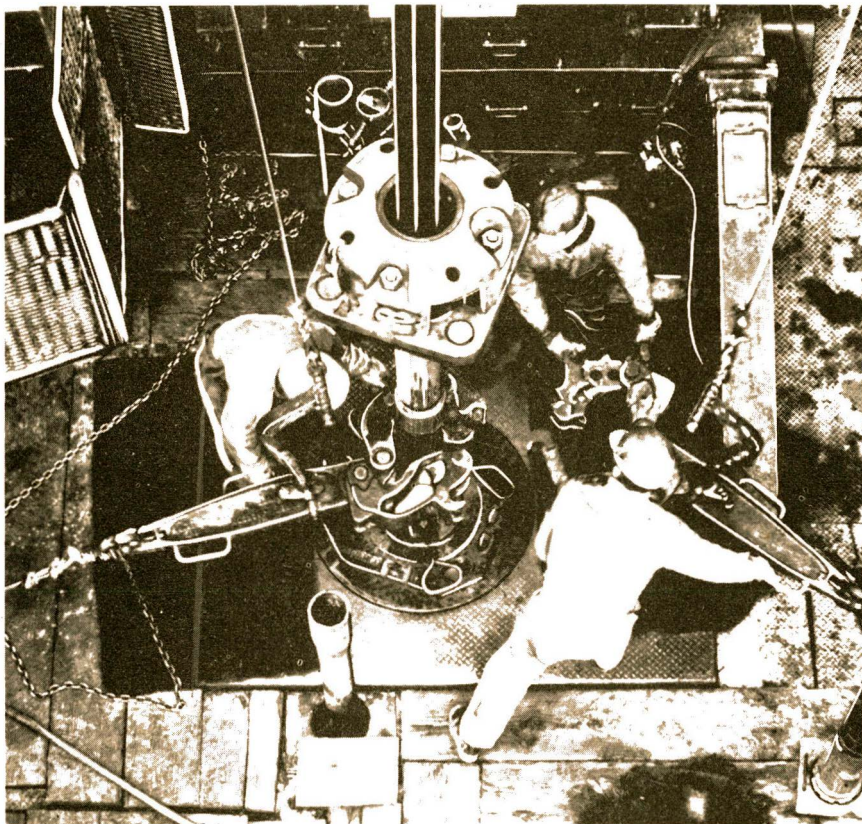
Die Naturfreunde laden zum Besuch
ihres Vereinsheimes

„Albhäusle“

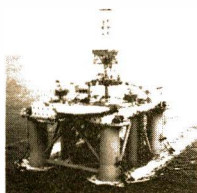
am westlichen Ortsausgang

freundlichst ein

Geöffnet: Mittwochnachmittags, Freitag-
abends sowie an Sonn- und Feiertagen
Telefon 55 41 23



Anpacker: Jeder Handgriff dreht sich ums Öl.



Weil es heute weder beim Tanken noch beim Heizölkauf Probleme gibt, mag mancher glauben, das Anpacken sei nun nicht mehr so wichtig. Schön war's ja – aber leider entspricht diese Vermutung nicht den Tatsachen.

Das zur Zeit reichliche Energieangebot darf uns nicht den Blick für die vor uns liegenden Aufgaben verstellen.

Alle Energieprognosen kommen zum gleichen Ergebnis: Trotz der zügigen Entwicklung bekannter und neuer Energieträger wird Öl bis ins 21. Jahrhundert hinein die Hauptlast der Energieversorgung tragen müssen. Und das wird ohne Störung und nega-

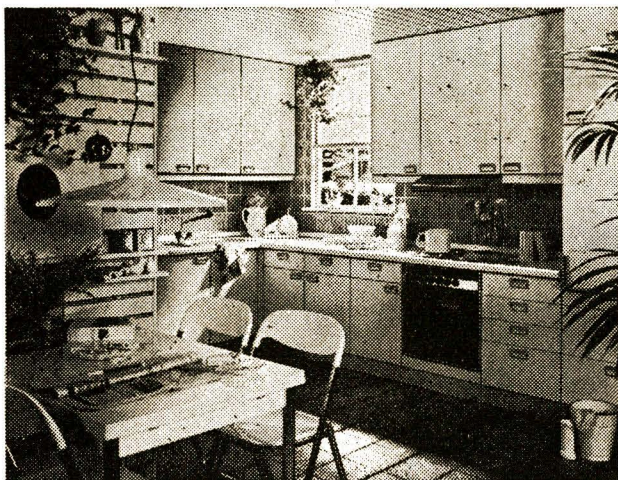
tive Auswirkungen auf den persönlichen Komfort und auf das Wirtschaftsleben nur möglich sein, wenn es gelingt, rechtzeitig ausreichend große Ölreserven zu erschließen, d. h. über die vorhandenen bestätigten Reserven hinaus neue, bisher unentdeckte Ölvorkommen zu finden.

1977 war in dieser Hinsicht ein sehr erfolgreiches Jahr. Erstmals seit vielen Jahren wurde mehr Öl neu gelunden als im gleichen Zeitraum gefördert und verbraucht wurde. Ein Ergebnis sorgfältiger Planung und risikoreicher Investitionen aller Beteiligten. Und ein stolzer persönlicher Erfolg der Anpacker – vom wissenschaftlichen Studierzimmer bis zur Bohrplattform.

Es gibt viel zu tun. Packen wir's an.



Ihre neue Küche vom Fachmann Ihres Vertrauens



Eine Einbauküche kann man nicht „von der Stange“ kaufen, sondern muß von Spezialisten geplant und montiert werden.

Nur so ist die einwandfreie Funktion und somit lange Freude an der neuen Küche gewährleistet.

Kaum ein anderer Händler kann Ihnen eine derart breite Angebotspalette bieten.

Wir führen die namhaftesten Hersteller wie:

ALNO, HUSSER, KANO, LANZET, LEICHT, SIEMATIC und POGGENPOHL. Dazu die passenden Einbaugeräte aller bekannten Marken.

Schon bei der Beratung werden Sie feststellen, daß Sie in uns den richtigen Partner gefunden haben (auch für problematische Küchen!), lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch davon überzeugen.

Unser weiteres Lieferprogramm: Eisen, Eisenwaren, Sanitär- und Heizungsbedarf, Werkzeuge, Bauelemente, Haus- und Küchengeräte, Geschenkartikel und vieles andere mehr.

Unser Programm umfaßt mehr als 20 000 Artikel.



EISEN-KÖNIG
75 Karlsruhe-West · Saarlandstraße 97 · ☎ 594001
Eisen · Eisenwaren · Werkzeuge · Haushaltwaren
Sanitär- und Heizungsbedarf

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20. September 1978 — 19.30 Uhr — Sängerknienlingen

Auf den vorgenannten Termin hatte der Bürgerverein Knienlingen (BVK) eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung
3. Verschiedenes

Gegen diese Tagesordnung gab es seitens der Versammlung keine Einwände.

Nach der Begrüßung durch Frau Kaiser übernahm das Vorstandsmitglied Rudi Voigt den Tagesordnungspunkt 2. Da der BVK die Erhaltung der Gemeinnützigkeit im Sinne des § 52 AO und der Gemeinnützigkeitsverordnung anstrebt, war es erforderlich, eine neue Satzung zu erarbeiten. Der Entwurf war jedem Mitglied mit der Einladung zu dieser Versammlung zugeschickt worden.

Eine längere Diskussion gab es bei § 2 Abs. 1. Hier sprach Pfarrer Schulz als Vertreter der evang. Kirchengemeinden die Bitte aus, auch die Kirchen als mitwirkenden Teil innerhalb des Bürgervereins zu berücksichtigen und in der Satzung aufzuführen, denn auch die Kirchengemeinden — hier die evangelischen (Vertreter anderer Kirchengemeinden waren nicht anwesend) — möchten verantwortlich die Arbeit des BVK mittragen. Nach eingehender Aussprache hat die Versammlung einstimmig beschlossen, unter § 10 Abs. 2 (Zusammensetzung des erweiterten Vorstands) je einen Vertreter der Kirchengemeinden in dieses Gremium aufzunehmen. Das heißt: Der BVK wird in Zukunft alle in Knienlingen bestehende Kirchengemeinden zu den Sitzungen des erweiterten Vorstands einladen. Selbstverständlich sind die Kirchengemeinden frei in ihrer Entscheidung, daran teilzunehmen.

Bis auf weitere geringfügige Änderungen wurde der Satzungsentwurf von der Versammlung angenommen und einstimmig beschlossen.

3. Verschiedenes

a) Husarenlager:

Der BVK hat einen Einspruch gegen den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Husarenlager“ erarbeitet und mit einer Unterschriftenliste der Versammlung vorgelegt. Die anwesenden Mitglieder haben durch Unterzeichnung ihre Zustimmung erteilt.

b) Kaserne:

Immer wieder gibt die Stationierung der amerikanischen Streitkräfte in unserem Stadtteil zu Beschwerden seitens der Knienlinger Anlaß. Besonders beklagt wurde der Hubschrauberlandeplatz, der Radiolärm vorwiegend sonntags, das Zerstören von Blumentöpfen und -kästen, wenn die Soldaten von ihren Ausgängen zurückkommen sowie der Schwerverkehr. Frau Kaiser hat schon bisher in regelmäßigen Abständen mit den Verantwortlichen Gespräche geführt und wird dies auch in Zukunft fortführen und versuchen, daß die genannten Belästigungen so weit wie möglich abgestellt werden.

c) Albbücke bei der Sängerknien:

Soweit hierzu von Herrn König (Sängervereinigung) zu erfahren war, soll diese Brücke vergrößert werden, so daß auch Schwerverkehr passieren kann. Das wurde von der Versammlung mehrheitlich abgelehnt und der BVK beauftragt, in dieser Sache bei der Stadt Karlsruhe nachzufragen.

d) Toilettenhäuschen auf dem Festplatz:

Die Vereine möchten bei ihren Veranstaltungen die Benutzung des Toilettenhäuschens in eigener Verantwortung übernehmen. Frau Kaiser wird aufgefordert, hierüber mit der Stadt Karlsruhe Verhandlungen aufzunehmen, zumindest aber zu versuchen, daß die derzeitigen Kosten gesenkt werden.

e) Friedhof Knienlingen:

Stadtrat Emil Vögele (2. Vors. im BVK) teilte in seiner Eigenschaft als Friedhofspfleger mit, daß die Toilettenanlage nur noch während der Beerdigungen geöffnet ist, da in der übrigen Zeit kein Wärter mehr auf dem Friedhof ist.

Die Versammlung schloß um 22.00 Uhr.

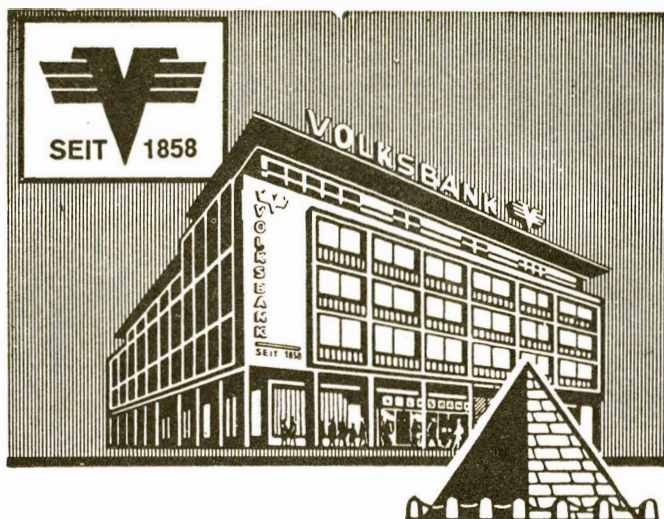
M. Fischer

Immobilien Kurt Hauck

Vermittlung von
Häusern und Grundstücken



7500 Karlsruhe-Knienlingen
Saarlandstr. 74, Tel. 55 10 64



... überall und jederzeit für Sie bereit

VOLKSBANK KARLSRUHE

Die Bank, die mehr als Geld und Zinsen bietet

**24 Zweigstellen im Stadt- und
Landkreis ermöglichen
Ihnen eine rasche und zuverlässige
Erledigung aller Geld-
und Vermögensangelegenheiten**

**Hauptgeschäft:
Karlsruhe, Am Marktplatz**

Autoschalter:
Karlsruhe, Am Mühlburger Tor, Kaiserallee 13 a
Karlsruhe, Am Stadtgarten, Ettlinger Straße 43
Karlsruhe-Rüppurr, Rastatter Straße 62

ZWEIGSTELLE:

Karlsruhe-Knielingen, Saarlandstraße 79

Stadteilfriedhof Knielingen

Auf heftigen Protest aus der Einwohnerschaft, wegen der seit Beginn d. J. geschlossenen Toilettenanlage auf dem Friedhof in Knielingen, reagierte das Friedhofs- und Bestattungsamt mit nachstehendem Schreiben an die hierfür zuständigen Friedhofspfleger Emil Vögele.

Sehr geehrter Herr Stadtrat Vögele,

wunschgemäß teilen wir Ihnen mit, daß die Abortanlage auf dem Stadteilfriedhof Knielingen nicht mehr ständig geöffnet werden kann. Bis Ende vergangenen Jahres blieb sie ganztags geöffnet, weil ein Bediensteter des Friedhofs- und Bestattungsamts eine dienstliche Wohnung auf dem Friedhof bewohnte und damit auch die WC-Anlage offengehalten. Doch schon nach kurzer Zeit wurden zwei Heizkörper abmontiert und entwendet.

Auch sind WC-Anlagen nach Erfahrungen auf anderen Friedhöfen ohne Überwachung schnell verschmutzt und dienen den Stadstreichern oft noch als Übernachtungsmöglichkeit.

Es bleibt somit nichts anderes übrig, als die WC-Anlage — wie auch auf allen anderen nicht ständig besetzten Friedhöfen — zu schließen und nur während der Bestattungsfeiern offenzuhalten, wenn dann das Friedhofspersonal anwesend ist. Darüberhinaus wird sie auch dann geöffnet, wenn einer unserer Mitarbeiter auf dem Friedhof sonstige Arbeiten verrichtet.

Ob es bei dieser Maßnahme bleibt ist noch abzuwarten. Ich werde mich jedenfalls dafür einsetzen, daß man den berechtigten Beschwerden der Friedhofsbesucher gerecht wird und die Abortanlage tagsüber geöffnet bleibt. Dann müßte aber auch jeder Benutzer bestrebt sein die Anlage sauber zu halten. Vielleicht findet sich jemand der diesen Schlüsseldienst übernimmt?

Emil Vögele

Karosseriebau
Spritzlackierungen

Robert Vetter

Karosseriebaumeister

7500 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 31
Telefon 55 32 38

Peter Trebbau

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau

7500 Karlsruhe-Knielingen
Bruchweg 34, Telefon 55 63 77

P A R K E T T G E S C H Ä F T

Hans Hämer

Verlegen, maschinelles Schleifen und
Versiegeln sämtlicher Holzfußböden

7500 Karlsruhe 21
Litzelastraße 20
Telefon 55 55 97

ERICH FREI

G R A B M A L E
Naturwerksteinverarbeitung

7500 Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 38
Telefon 55 24 92

Die Vereine berichten:

Ausflug des Bürgervereins

Traditionsgemäß starteten am Samstag, 20. Mai 1978 mit 2 Bussen wieder zahlreiche Bürger und Bürgerinnen zur Fahrt nach Buchen/Odenwald, um dort die Eberstadter Tropfsteinhöhle zu besichtigen.

Petrus hatte ein Einsehen mit uns Ausflügler und bescherte uns einen schönen regenfreien Reisetag. Die Fahrt ging von Knielingen aus über die BAB., durch das romantische Kraichgauer Hügelland, das herrliche Neckartal mit seinen zahlreichen Burgen und Schlössern nach der Eberstadter »Tropfsteinhöhle«, die erst 1971 von der dortigen Bevölkerung entdeckt worden ist.

Nach deren Besichtigung ging die Fahrt weiter in das liebliche Taubertal und zwar in den bekannten Weinort »Beckstein«, wo eine Sortenvielfalt von Spitzenweinen gedeiht.

In der Winzergenossenschaft »Beckstein« ist auch für das leibliche Wohl etwas getan wor-

den. Das verabreichte Menü schmeckte vorzüglich und der dazu genossene Rebensaft noch besser, was sich in der ausgelassenen Stimmung zeigte.

Bei der anschließenden Besichtigung des Winzerkellers und den damit verbundenen Weinproben schwirrten die Weingeister nur so umher. Und noch nie ist das »Knielinger Lied« so schön und lautstark gesungen worden, wie an jenem Tage im Winzerkeller in »Beckstein«.

Nur allzuschnell mußte der Winzerkeller verlassen werden, da er für die nächste Besichtigung freigemacht werden mußte.

Die Busse brachten uns anschließend nach Reichen bei Sinsheim, in das dortige Clubhaus, wo wir von einer Dreimannkapelle empfangen wurden. Hier fand der Abschluß dieser erfolgreichen Fahrt statt, wo das Tanzbein ununterbrochen von Jung und Alt geschwungen wurde. Nur allzuschnell ist die Zeit veronnen. Gegen 23 Uhr kamen wir wieder in Knielingen an. Man war sich einig, wieder einmal einen schönen, lustigen und unterhaltsamen Tag beim Bürgerverein erlebt zu haben.

Sänger

PFANNKUCH

**Hohe Qualität
zu niedrigen Preisen.
Das ist Pfannkuch.
Gleich nebenan.**



Motor-Sport-Club Knielingen

Karlsruhe-

Im 28. Jahr seines Bestehens verfügt der MSC nun endlich über eine feste Bleibe für seine Fahrzeuge und Gerätschaften. Nach zweijähriger Umbau- und Renovierungszeit konnten wir am 6. 8. 1978 das ehemalige Knielinger Feuerwehrgerätehaus in der Unteren Straße als unser Fahrzeughaus einweihen. Die uns anlässlich der Einweihungsfeier zuteil gewordene Unterstützung und Mitwirkung mehrerer Knielinger Vereine sowie der gute Besuch durch die Knielinger Bevölkerung haben uns überrascht und deshalb umsomehr gefreut. Die gleichzeitig durchgeführte Ausstellung von rund 30 Veteranenmotorrädern aus den Beständen unserer Mitglieder fand großes Interesse und Anerkennung beim Publikum.

Auch bei unserem diesjährigen Geschicklichkeitsturnier am 17. 9. 1978 auf dem Verkehrsübungsplatz konnten wir ein gesteigertes Interesse der Knielinger Bevölkerung feststellen. Neben 15 Mannschaften der Knielinger Vereine gingen 57 Einzelpersonen an den Start um ihr fahrerisches Geschick zu testen. Bester Fahrer war hier Werner Graber vor Fred Metz und Karl Görner, während der Wanderpokal an den Fischerverein ging, gefolgt vom Schützenverein und dem Vorjahressieger Freiw. Feuerwehr.

Abschluß der diesjährigen Saison bildete das Veteranentreffen für Motorräder am 7. 10. 1978 in Marxzell, an dessen Organisation und Durchführung wir wieder maßgeblich beteiligt waren und zu dem fast 100 Oldtimerfreunde aus ganz Deutschland sowie Frankreich und der Schweiz mit ihren Motorrädern angereist waren.

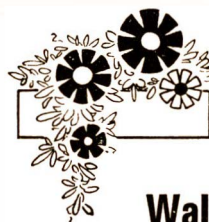
Gipser- u. Stukkateurgeschäft

Spezialität: Fassadenputz

Adolf Nees

7500 Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstr. 64 · Tel. 55 23 51



Schnittblumen

Dekorationen

Kränze

Topfpflanzen

Walter Bachmeier

Gartenbaubetrieb

Karlsruhe, Siemensallee 86, Tel. 55 33 08

Kohlen-Boes

Brennmaterial · Heizöltanks

Holzkohlen · Propangas

7500 Karlsruhe-Knielingen

Reinmuthstraße 9

Telefon 55 17 52 und 59 42 56

Frohe Festtage und ein glückliches, neues Jahr

wünscht Ihnen Ihre



Merkur-Apotheke

Allopathie – Homöopathie – Tierarzneimittel

M. MERKERT-OHLHEISER

Karlsruhe-Knielingen · Reinmuthstraße 50

Telefon 55 13 36



✦ HILDEGARD
BRAUKMANN ✦
**Kräuter-Kosmetik
Ideale Hautpflege
zum idealen Preis**

Telefon 55 78 64

Öffnungszeiten:

Montag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 und 13-18 Uhr
Samstag	9-12 und 13-16 Uhr

Kosmetik- und Fußpflege-Praxis

URSULA SCHORPP

Fachkosmetikerin BDK

7500 Karlsruhe-Knielingen, Neufeldstr. 12

Wir führen:

Hildegard Braukmann Kräuter-Kosmetik

Isabelle Lancray

Dr. R. A. Eckstein, Biokosmetik

7501 Marxzell 3, Telefon 07248 / 54 59

Wir haben die

Gaststätte ›Sonneneck‹

übernommen und würden uns
über Ihren Besuch freuen.

Fam. B. Hübscher

7500 Karlsruhe-Knielingen, Annweiler Str. 9, Telefon 55 52 43

Unsere Öffnungszeiten von Dienstag bis Samstag 14.00 bis 1.00 Uhr
Sonntags von 10.00 bis 1.00 Uhr

Erich Knobloch Malermeister

Werkstätte für Maler- und Tapezierarbeiten
Gerüstbau · Fassadenbeschichtung
Beschriftungen · Fußboden-Verlegearbeit

Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstraße 84

Telefon 55 40 72

Für Land und Leute

Mehr Chancen für morgen.



LBS

Badische 
Landesbausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Beratungsstelle Karlsruhe,
Kaiserstraße 223, Telefon 81 93 - 28 20

Der Turnverein im Jahr 1978

Zwei Ereignisse bestimmten im vergangenen Jahr das Geschehen beim Turnverein Knielingen. Einmal das Deutsche Turnfest vom 20. 7. bis 6. 8. 1978 in Hannover und dann das traditionelle 3tägige Sportfest vom 26. bis 28. 8. 1978 auf der Platzanlage an der Litzelaustraße.

Zum Deutschen Turnfest, das in einem fünfjährigen Turnus stattfindet, fuhren 21 aktive Teilnehmer voll Erwartung nach Hannover. Ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht, sie konnten alle die in ihrem Wettkampf erforderliche Punktzahl erreichen und somit eine Siegermedaille erringen. Nicht nur das, bei großer Konkurrenz gab es beachtliche Plazierungen und mit Recht kann jeder Einzelne stolz auf seine Leistung sein. Ein besonderes Erlebnis, gerade für unsere junge Bubenriege, war sicher ihre Teilnahme am Deutschen Vereinturnen im Niedersachsenstadion. Alles in allem waren es erlebnisreiche und unvergessliche Tage, an die jeder noch lange gerne zurückdenken wird.

Ein weiterer Höhepunkt war dann unser Sportfest vom 26. bis 28. 8. 1978. Der Samstagnach-

mittag war wie immer der Handballabteilung vorbehalten, am Sonntagvormittag wurden Vereinsmeisterschaften durchgeführt und das Sportabzeichen abgenommen und der Nachmittag zeigte eine große Leistungsschau unter dem Motto 'Olympiade 1980 in Moskau'. Eingeleitet wurde der Festnachmittag mit einem großen Umzug unter Beteiligung zahlreicher Knielinger Vereine und Fahnenabordnungen befreundeter Turnvereine. Eine Vorführung aus dem Nachmittagsprogramm herauszugreifen wäre eine Benachteiligung für die andere, aber eines darf doch wohl gesagt werden: ein Höhepunkt war wohl der Auftritt des 100 Mann starken Bundesmusikzuges aus Waibstadt unter der Leitung von Rolf Kröner. Das Sportfest klang am Montagabend aus mit dem beliebten Handballturnier der Knielinger Vereine, das in diesem Jahr der Kleintierzuchtverein für sich entscheiden konnte.

Nun konzentriert sich die Arbeit in den Abteilungen auf die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier. Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern viel Freude und zum Jahreswechsel alles Gute.

H. K.



Hans Pfirrmann

Kraftfahrzeugmeister

Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst

Karlsruhe, Saarlandstraße 195
Telefon 55 29 44

ROMIKA

...da freut sich der Fuß

Schuhhaus Rader
Inh. Ingrid Biedermann

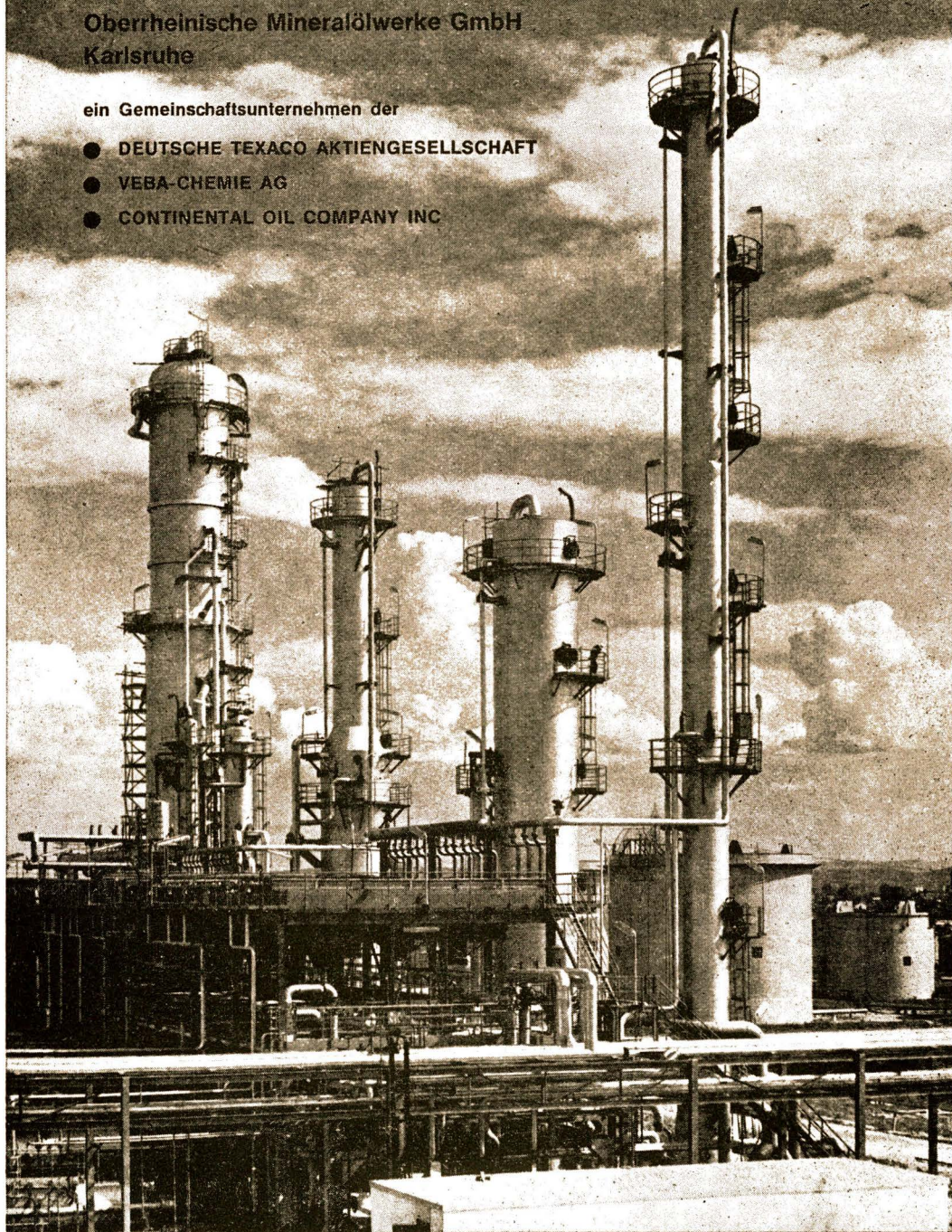
7500 Karlsruhe-Knielingen
Ecke Neufeld- und Saarlandstraße
Telefon 59 47 12

OMW

Oberrheinische Mineralölwerke GmbH
Karlsruhe

ein Gemeinschaftsunternehmen der

- DEUTSCHE TEXACO AKTIENGESELLSCHAFT
- VEBa-CHEMIE AG
- CONTINENTAL OIL COMPANY INC



Männergesangsverein ›Eintracht‹

Die Sänger des GV. Eintracht können am Jahresende wieder auf eine bewegte Saison zurückblicken. Auftritte bei Veranstaltungen befreundeter Gesangsvereine und vereinsinterne Verpflichtungen, die sich besonders in den Sommermonaten häuften, verlangen von den Aktiven ein Höchstmaß an Bereitschaft und Idealismus.

Und so möchten wir es nicht versäumen, uns am Ende dieses Jahres bei allen Sängern für ihre rege Beteiligung zu bedanken.

Im Hinblick auf das in der Zeit vom 7. bis 9. 7. 79 stattfindende 90jährige Vereinsjubiläum richten wir schon heute an unsere Mitglieder die Bitte, uns bei der Organisation und Abwicklung der Festlichkeiten tatkräftig zu unterstützen.

Termine 1978:

Vereinsweihnachtsfeier 16. 12. 1978

Kinderweihnachtsfeier 17. 12. 1978

Wir wünschen allen Knielinger Bürger frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein herzliches ›Prosit Neujahr‹.

E. Knobloch
Schriftführer

Jürgen Russy

Heizungstechnik

7500 Karlsruhe-Knielingen

Sudetenstraße 70, Tel. 55 77 99



Melzer

FRISEUR DER DAME

Karlsruhe-Knielingen

Sudetenstraße 28

Telefon 55 66 76

Massage-Praxis

URSULA HOOK

Masseurin und med. Bademeisterin
staatlich geprüft

7500 Karlsruhe-Knielingen

Herweghstraße 11, Telefon 59 14 66

Muskelmassagen – Bindegewebsmassagen

Unterwassermassagen – Stangerbad

Fango – Heißluft

Extensionen – Bewegungsübungen

Zu allen Kassen zugelassen

Geschäftszeiten: 8 – 12 Uhr und 14 – 20 Uhr

Behandlung nach Voranmeldung!

GASTSTÄTTE

„Fischerhaus am See“

Karlsruhe-Knielingen

Wir laden ein, zu einem Besuch in unsere renovierte Gaststätte:
»Fischerhaus am See«.

Günstige Parkmöglichkeiten.

Gemütlicher Aufenthalt auf der Terrasse am See.

Gut bürgerliche Küche

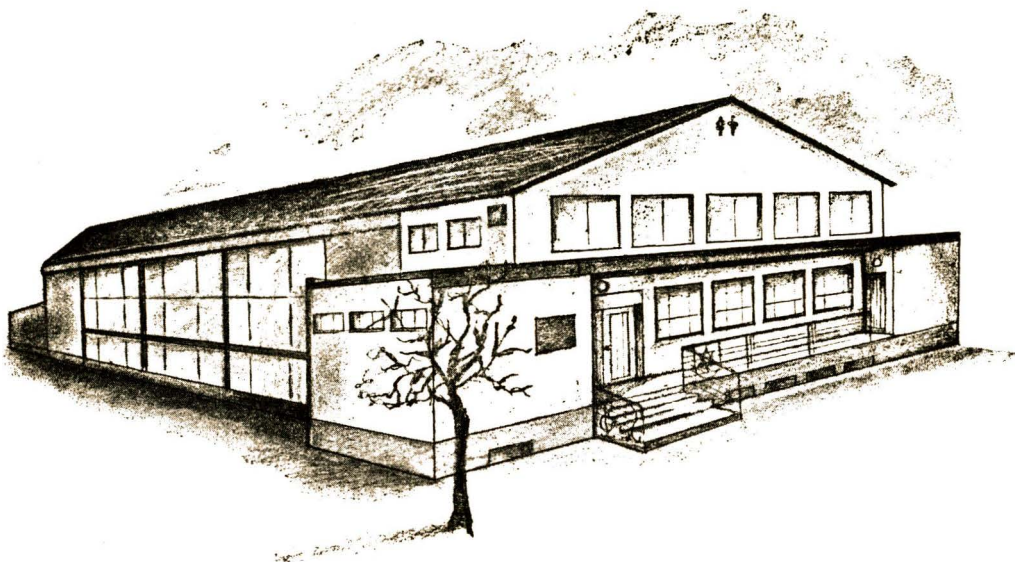
Fischspezialitäten

Gepflegte Getränke

Im Ausschank »Moninger Biere«

Gerd Werner und Gattin
Telefon (0721) 55 63 59

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahre 1979.



Sängerhalle Knielingen

Untere Straße 44, Telefon 55 86 70

Dienstag:

ab 11 Uhr
Schlachtplatte

Täglich
preiswerter
Mittagstisch

Festsaal für kleine und
große Festlichkeiten

Zu Ihrem Fest, kaltes Büfett,
auch außer Haus lieferbar

Exellente Speisekarte mit
erlesenen Gerichten

Ein Besuch der Sängerhalle lohnt sich immer

Großer Silvester-Tanz

mit kaltem Büfett — Kapelle „Dominos“

Bitte Tischvorbestellungen!

Es ladet Sie alle recht herzlich ein:

Jürgen Wittkowski und Frau

Koch und Metzger

Sängervereinigung

Das Jahr 1978 war für die Sängervereinigung ein besonderes Jahr, konnte doch der Umbau der Sängerhalle weitgehend abgeschlossen werden.

Ich darf mich deshalb bei allen Vereinsmitgliedern, welche sich tatkräftig beim Umbau der Sängerhalle beteiligt, oder durch Erwerb von Bausteinen, den Umbau mitfinanziert haben, recht herzlich bedanken.

Besonders jedoch möchte sich die Sängervereinigung bei Ihrem Verwaltungsmitglied Josef Schmitt bedanken, unter dessen Leitung die Eigenarbeiten durchgeführt werden konnten. Aus diesem Grunde wurde er am 23. 9. 1978 zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach Abschluß des Umbaues war es für die Sängervereinigung selbstverständlich, dieses Ereignis mit einer zweitägigen Einweihungsfeier festlich zu begehen.

Allen Vereinen die sich am Programm beteiligt haben sowie allen Besuchern unserer Einweihung herzlichen Dank.

Am 9. 9. 1978 führte die Sängervereinigung einen vom Vergnügungsausschuß gut organisierten Ausflug durch, wobei eine Weinprobe als Höhepunkt bezeichnet werden kann.

Werte Mitglieder:

Beim Besuch des Konzertes innerhalb der Einweihung, konnten Sie sich über die gute gesangliche Qualität unseres gemischten Chores sowie die als Querschnitt der Probearbeit dargebotene Literatur informieren.

Wir laden Sie deshalb zu einer unverbindlichen Singstunde ein. Probe: Montag, 20.00 Uhr, Sängerhalle. Unser Chorleiter, Musikdirektor H. J. Waibel würde sich freuen, Sie begrüßen zu können.

Auch der Kinderchor konnte wieder beim diesjährigen Kreiskoncert für Kinder- und Jugendchöre sowie beim Konzert »Jugend musiziert« innerhalb unserer Einweihung die Zuhörer durch unsere Arbeit einen Beitrag zur musikalischen Bildung Kinder und Jugendlicher zu leisten und würden uns freuen, wenn wir auch Ihre Tochter oder Sohn begrüßen könnten. Probe: Freitag, 16.30 Uhr, Sängerhalle.

Ich darf Sie heute schon auf unser Fest »110 Jahre« vom 14. bis 16. Juli 1979 hinweisen.

Für die bevorstehenden Weihnachtstage und den Jahrwechsel wünscht Ihnen die Sängervereinigung alles Gute.

1. Vorsitzender
Wolfgang König

1600 ccm,
74 kW (100 PS),
0-100 km/h
in 11,9 sec. Spitze
ca. 170 km/h,
5 Gänge, Frontantrieb
und die ganze Rallye-
Erfahrung des 4fachen
Marken-
Weltmeisters.



**Limitierte Stückzahl:
Lancia Sondermodell
Beta 1600 »Strada«
Bei uns DM 16.990,-**

LANCIA

FIAT

Autohaus
Ing. A. SLUKA

75 Karlsruhe 21
Daimlerstraße 1A
Telefon: 7531 73

Verkauf · Service
Blechnerei Lackiererei
Schnellwaschanlage

Beachten Sie bitte
unsere Benzinpreise

Hohner-Harmonika-Club 1934

Der Hohner-Harmonika-Club möchte sich der Bevölkerung wieder vorstellen.

Am Sonntag, 12. 11. 1978, finden nachmittags, 14.00 Uhr, in der Kulturhalle Wertungsspiele statt, unter dem Motto »Jugend musiziert«. Abends 19.00 Uhr gibt das Erwachsenen-Orchester ein Konzert, verbunden mit der Siegerehrung aus den Jugendwertungsspielen. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier, Sonntag, 10. Dez. 1978, 15.00 Uhr, im evangelischen Gemeindesaal.

Übungsstunden sind donnerstags ab 15.00 Uhr in der Schule Knielingen II. Wer das Akkordeonspielen erlernen will, kann sich dort bei unserem Dirigenten, Herrn Wien, melden. Für Unterricht und Mitgliedschaft wird ein sehr günstiger Betrag von DM 12,— monatlich erhoben.

Wir würden uns freuen, wenn in nächster Zeit recht viele Jugendliche zu uns kämen. Auch Erwachsene sind herzlich als Spieler willkommen. Was man bei uns alles lernen kann, davon könnt Ihr Euch am 12. 11. 1978 überzeugen.

Mit freundlichem Gruß

R. Hauck

FAHRSCHULE *Reinhold Ritter*

Fahrlehrer und Kraftfahrzeug-Meister

Ausbildung: LKW - Bus - PKW - Krad

Telefon 84 14 03

**Knielingen, Saarlandstr. 67
Karlsruhe, Goethestraße 1**

Unterricht: Montag und Donnerstag von 19 – 21 Uhr

Unterricht: Dienstag und Mittwoch von 19 – 21 Uhr

Neuanfertigen und Bezieharbeiten
von Polster- und Stilmöbeln
Gardinen und Vorhangschienen
Beratung und Montage
Teppiche - Matratzen - Markisen

Raumgestaltung

Herbert Hock

7500 Karlsruhe - Steinstraße 31

7500 Knielingen - Trifelsstraße 12

Telefon 69 38 17

**Bei uns werden Sie
beim Tanken noch
so richtig verwöhnt.**



Ohne Aufforderung
putzen wir die Scheiben, vorn
und hinten, prüfen das Motoröl und auf
Wunsch auch den Reifendruck Ihres Wagens.
Kommen Sie zu uns und genießen Sie die freundliche
Atmosphäre unseres 1. Klasse Service.



Horst Ruf

Östliche Rheinbrückenstraße 37 a
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 59 15 73

Musikverein

Über mangelnde Beschäftigung konnte sich das Orchester im vergangenen Jahr nicht beklagen. Vom Frühjahr bis in den Herbst jagte ein Termin den anderen, wobei neben zahlreichen Auftritten in Knielingen, mehreren Stadtgartenkonzerten, einem Hafenkonzert, hauptsächlich auswärtige Termine auf dem Programm waren. Unter anderem spielten wir in: Langensteinbach, Daxlanden, Heimatfest Karlsruhe, Gundershoffen/Fr., Neuburg, Ittersbach, Büchenau, Spöck, Stupferich sowie Oetz/Tirol. Nicht zu vergessen unser Musikfest in der Burgau, das gleichfalls unsere passiven Mitglieder gehörig in Anspruch nahm. Trotz der schlechten Witterung am Sonntag kann dieses Fest als vollauf gelungen bezeichnet werden, was letztlich auch auf den guten Besuch der Knielinger Bevölkerung zurückzuführen war. Hierzu unseren herzlichen Dank vor allem auch an den Turnverein und die beiden Gesangsvereine.

Die zahlreichen Gegenbesuche von unseren Freunden aus Canada zeigen, daß hier eine dauerhafte Freundschaft geschlossen wurde. Die erneute Einladung für einen Besuch im Jah-

re 1980 wurde mit großer Freude angenommen.

Seit Oktober dieses Jahres, sind wir um den Aufbau einer Jugendkapelle bemüht. Bei Redaktionsschluß dieser Broschüre standen die Anmeldungstermine noch nicht fest. Wir nehmen an, daß jetzt noch genügend Plätze frei sind und bitten alle Mädchen und Jungen ab 10 Jahren, die bei uns ein Instrument erlernen möchten, um sofortige Anmeldung beim Unterzeichneten oder jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr in der Sängerkapelle.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 9. Dezember 1978 um 20.00 Uhr in der Sängerkapelle statt. Wie in den vergangenen Jahren ist wiederum ein heiteres Theaterstück vorgesehen. Wie laden hierzu alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Am Heiligen Abend spielt unsere Kapelle um 17.00 Uhr auf dem Friedhof.

Wir wünschen der Knielinger Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 1979.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Raih, 1. Vorsitzender



COUNTRY-SCHÄNKE »Krone«

Gemütliche Atmosphäre im rustikalen ländlichen Stil mit Jagdstube.

Eigene CB-Funkstation.

Im Ausschank Moninger Bier, sowie Hannen Alt vom Faß.

Öffnungszeiten ab 16 Uhr.

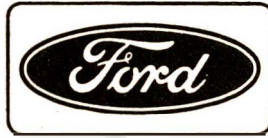
Samstags und sonntags ab 11 Uhr.

Bürgerliche Preise!

Es ladet ein

Peter Bückle

7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 20, Telefon 59 26 97



Service jetzt ganz in Ihrer Nähe!



Neuwagen



Gebrauchtwagen



Reparatur-Werkstätte



Ersatzteile

Ständig ca. 250 – 300 Neu-
und Gebrauchtwagen auf
Lager vorrätig!



HAUPTHÄNDLER

AUTOHAUS

RITTER

KA-West – Telefon 55 60 61
Rhein-, Ecke Neureuter Straße

Pressemitteilung:

Bürger-Forum — Dresdner Bank AG, Zweigstelle Mühlburg, Rheinstraße 30.

Vor Jahresfrist haben wir allen interessierten Vereinen und Kirchengemeinden unseres Geschäftsbereiches die Möglichkeit geboten, in unserem Schaufenster auf ihre Veranstaltungen und Aktivitäten hinzuweisen.

Dieses »Bürger-Forum« hat bisher eine erfreuliche Resonanz gefunden.

Da gerade im Winterhalbjahr in den Gemeinden und Vereinen eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden, wollen wir auf diese kostenlose Publikationsmöglichkeit nochmals aufmerksam machen.

Die Gestaltung des Schaufensters liegt in den Händen von Frau Schreiber.



Ford-Werkstatt

Karosseriebau

Einbrennlackierung

**AUTOHAUS
ADLER GmbH**

7500 Karlsruhe-Daxlanden
Babbergerstraße 1, Ecke Waidweg, Telefon 57 77 05

blumen



kirchmeier

- unsere ausgefallenen adventsarrangements sowie das exclusive kerzensortiment werden sie begeistern! kommen sie uns besuchen!

saarlandstraße 82
7500 karlsruhe 21
telefon 0721/55 23 64

moderne floristik aller art ·
geschenke

Boxring

Das Jahr 1978 neigt sich dem Ende zu. Wie alljährlich ist dies ein Grund Bilanz zu ziehen über das in den vergangenen Monaten Erreichte.

Auf dem sportlichen Sektor ging es erneut aufwärts, wenn auch unser Hauptaugenmerk überwiegend auf die Konsolidierung des Erreichten gerichtet war. Überaus erfreulich ist der nach wie vor große Zulauf von Jugendlichen. Dabei kommt es letztlich nicht darauf an, ob der Junge jemals in den Boxring steigt und einen Kampf bestreitet. Ausschlaggebend ist vielmehr die durch intensives Training erworbene körperliche Ertüchtigung verbunden mit einem gesunden Maß sportlichen Selbstvertrauens und Fairneß.

Nachdem wir im letzten Jahr die Renovierung und Modernisierung unserer Gaststätte vorrangig betrieben haben, war es dieses Jahr der dem Sportbetrieb vorbehaltene Teil unseres Vereinsanwesens das auf den neuesten Stand gebracht wurde. So wurden in den vergangenen Monaten nicht nur zwei blitzsaubere Umkleideräume sowie ein dazu gehörender großer Duschraum und einer WC-Anlage geschaffen, sondern auch eine jedem Mitglied zur Verfü-

gung stehende Sauna. Wenn auch noch lange nicht alle Aufgaben bewältigt sind, können wir recht zufrieden mit unseren bisherigen Leistungen sein.

Der gesamten Knielinger Bevölkerung, insbesondere unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 1979.

Helmut Knobloch, 1. Vorsitzender

Weingut W. & O. Stachel

Maikammer (Weinstr.) · Bahnhofstr. 18

Weinverkauf nur Erzeugerweine

Verkaufsstelle: **Wolfgang Marschall**

7500 Karlsruhe-Knielingen

Reinmuthstraße 22 · Telefon 593181

Schrott Metalle

August Kuhner

7500 Karlsruhe-Knielingen — Daimlerstraße 40

Telefon 7 47 60

Lager: Südliche Uferstraße 9 — Telefon 55 86 89

Schützenvereinigung

Marlies Kiefer wurde Bürgerschützenkönigin

Beim traditionellen Knielinger Vereins-Pokal-schießen konnte sich der Knielinger Schützenverein als Veranstalter wieder über rege Beteiligung freuen. Insgesamt 38 Mannschaften der Knielinger Vereine hatten sich an diesem Turnier beteiligt, jeder mit der Hoffnung, einmal oder wieder einmal Gewinner der begehrten Trophäe zu sein.

Mit dementsprechendem Eifer wurde dann auch versucht, zumindest das Schwarze auf der Scheibe zu treffen, was einigen Teilnehmern große Schwierigkeiten machte. Es waren ja nur »Laien« am Stand, denn Mitglieder von Schützenvereinen durften nicht mitwirken und so war eine getroffene Zehn dann vielumjubeltes

Ereignis bei den zuschauenden Mannschaftskameraden, auch wenn der nächste Schuß dann »zufällig« ins Weiße ging. Jedenfalls waren alle mit Begeisterung bei der Sache und der Vorstand des Schützenvereins wünschte sich, daß seine aktiven Schützen auch immer so begeistert beim Schießen um jeden Ring kämpfen würden. Als Sieger konnte dann der Fußballverein VfB 05 2. Mannschaft den Pokal mit nach Hause nehmen, zweiter wurde der Fischerverein vor dem Kegelclub »Alle Neune«.

Das Schießen um den Bürgerschützenkönig brachte dann die große Überraschung, denn Marliese Kiefer wurde mit dem besten Blattschuß Bürgerschützenkönigin. Als 1. Ritter ihr zur Seite Karl Wetzka und 2. Ritter Ralf Boes.

Das Preisschießen gewann mit einem 12 Teiler Rolf »Max« Brenner.

Einkehr nach einem Spaziergang – im gemütlichen



Kalte und warme Küche

Familienfeiern
Betriebsfeste Im Ausschank:
Tagungen Moninger Biere

Es empfehlen sich als neue Pächter

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben
Telefon 59 26 17

Familie Gertrud Lay

**Stahlbau
Metallbau
Blechverarbeitung
Teleskop-Tribünen**

Stahlbau SCHENK KG

7500 Karlsruhe-Knielingen – Jakob-Dörr-Straße 9 – Telefon 55 14 51



Rose

Das Haus mit der Spezialitäten-Küche

Täglich preiswerter Mittagstisch!

Montag Ruhetag

Neue Pächter: Reino Igel und Frau
Kapitalrat im Kulunarischen Orden
— Cordon bleu du Saint Esprit —

Verein der Vogelfreunde

Wie im vergangenen Herbst wird der Verein auch in diesem Jahr wieder eine Ausstellung einheimischer Vögel und Exoten ausrichten. Der Erlös ist für die Winterfütterung bestimmt.

An die Bevölkerung ergeht die Bitte in der kommenden kalten Jahreszeit wieder unseren gefiederten Sängern zu helfen, Vogelhäuschen

aufzustellen, zu füttern. Vogelschutz ist immer auch Umweltschutz. Um den Tieren geeignete Nistplätze anzubieten, werden auf unserem Friedhof durch Vereinsmitglieder Nistkästen aufgehängt. Außerdem sind hier auch für die Allgemeinheit Gießkannen aufgestellt worden.

Die Bevölkerung kann unsere Arbeit unterstützen, wenn sie Interesse an unseren Ausstellungen zeigt.

Der Vorstand



Allopathie und Homöopathie

Kreuz-Apotheke

Hildegard Fichter

7500 Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstraße 73

Telefon 55 15 42

UMZÜGE

Möbel-, Flügel- und Klaviertransporte – Lagerungen

ROLF MAYER

7500 KARLSRUHE 21

Östliche Rheinbrückenstraße 31

Telefon 5923 12

Taubenverein

Der Taubenverein kann dieses Jahr auf sein 10jähriges Bestehen zurückblicken. In dieser Zeit hat der Brieftaubensport so manches Hoch und Tief überwinden müssen. Vor allem die schlechten Wetterbedingungen machten das Preisfliegen zu einer reinen Glücksache. Auch dieses Jahr konnte das Flugprogramm nicht zufriedenstellend durchgeführt werden und mancher Züchter gab frühzeitig auf.

Für das kommende Reisejahr wird jetzt schon wieder mit der Auslese der Besten begonnen und alle Züchter sind zuversichtlich und hoffen auf besseres Wetter.

Ein besonderes Erlebnis in diesem Jahr war der Taubenstart auf dem Turnfest des TV Knielingen im Birkenstadion, wir konnten damit das Programm des TVK um einen Punkt bereichern.

Auch beabsichtigen wir, wie jedes Jahr, eine Taubenausstellung mit Tombola durchzuführen. Den genauen Termin werden wir noch rechtzeitig durch Plakate ankündigen, und hoffen auch diesmal ein interessiertes Publikum zu finden.

Zuletzt wünschen wir noch allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

R. Heuser



Das Zeichnen der guten Friseure

Keralogie-
Haarpflege-
Salon

Alcis Kurz

7500 Karlsruhe-Knielingen
Östl. Rheinbrückenstr. 26
Telefon 55 43 77



**Blumen-
Munz**

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege

7500 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 55 04 54



Technischer Kundendienst von
**Progreß-, Rowenta- und Maybaum-
Elektro-Haushaltgeräte**

Ausführung sämtl. Elektro-Installateur-
Arbeiten und Antennenbau
Lieferung sämtl. Elektro-Geräte und
Husser-Küchen

7500 Karlsruhe-Knielingen
Östl. Rheinbrückenstr. 23, Tel. 55 84 46

Ausländische Mitbürger in Knielingen

Wußten Sie, daß über 800 Ausländer in Knielingen wohnen? — Das sind ca. 10 % der Knielinger Bevölkerung. —

Können Sie sich vorstellen, wie groß die Schwierigkeiten für diese Familien und ihre Kinder sind, wenn sie hierherkommen und nicht deutsch sprechen?

Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde wollen etwas unternehmen, um den ausländischen Bürgern bei uns in Knielingen in verschiedenen Bereichen zu helfen — z. B.:

Deutschunterricht für Eltern und Kinder —
Information der Eltern über Wichtigkeit und Möglichkeit der vorschulischen Erziehung (Kindergärten) ihrer Kinder —

Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder —
Hilfe bei Behördengängen —

Als ein Zeichen weltweiter Ökumene würden wir es begrüßen, wenn wir zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter auch aus anderen Konfessionen finden könnten.

Hätten Sie Lust, uns zu helfen? Wir sind zu erreichen unter:

Telefon 55 63 52 — Hofmeister, oder

Telefon 55 64 31 — Karrer, oder

Telefon 55 08 78/55 41 37 evang. Kirchengemeinde



Eine Reifenpanne ist kein Beinbruch!

Sie wechseln das Rad und fahren in wenigen Minuten weiter. Aber es kann auch schlimmer kommen. Dann hilft Ihnen der KARLSRUHER Autoschutzbrief. Damit außer Ihren Nerven nicht auch Ihr Geldbeutel überstrapaziert wird. Das ist einer von vielen Vorteilen, die Ihnen unser Schutzbrief im In- und Ausland bietet. Über den gesamten Leistungsumfang informiert Sie gerne unser Mitarbeiter. Rufen Sie ihn doch gleich mal an.

**Bezirksleitung
Ermel**



Karlsruher
Versicherungen
Leben Sach Rechtsschutz

Willi Sänger zum 65. Geburtstag

Am 1. November wurde unser Vorstandsmitglied Willi Sänger 65 Jahre alt. Seit mehr als 10 Jahren ist er nun schon zweiter Schriftführer und in dieser Eigenschaft für die Redaktion unseres »Knielingers« verantwortlich.

Die Ausflüge des Bürgervereins organisiert er mit Leidenschaftlichem Engagement und auch an dieser Stelle soll ihm nochmals Dank und

Anerkennung gezollt werden. Die überaus rege Teilnahme an diesen Fahrten — wir waren schon mit drei Bussen unterwegs — ist der beste Beweis für die hervorragende Programmgestaltung dieser Ausflüge.

Bei der alljährlich stattfindenden Altenweihnachtsfeier des Bürgervereins obliegt ihm im Zusammenwirken mit anderen Knielinger Vereinen die Ausgestaltung dieser Feier. Mit viel Liebe und Sorgfalt ist er immer um eine reichhaltige Tombola bemüht.

Wenn ihm auch manchmal die Arbeit mit Recht etwas zu viel erscheint, so möchte er diese wichtige Aufgabe sicherlich so lange nicht missen, wie er sich jung und munter fühlt.

Wir danken ihm für seinen steten und selbstlosen Einsatz innerhalb unseres Vorstandes. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und vor allen Dingen Gesundheit, damit er noch viele Jahre im Dienste des Bürgervereins zum Wohle der Knielinger Bürger tätig sein kann.



Irmtraud Kaiser
1. Vorsitzende des BVK

Laufend günstige Sonderangebote!

Großauswahl an Polstermöbel, Stilschränke, Wohnzimmerschränke, Couchtische, Eßgruppen, Schlafzimmereinrichtungen, Jugendzimmer, Einbauküchen nach Maß, Kleinmöbel sowie Teppiche und Brücken zu enorm günstigen Barpreisen.

Kostenlose Lieferung und einwandfreie Montage sind selbstverständlich.

Auch der weiteste Weg lohnt sich zu uns.

Möbelhaus Kiefer

7500 Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstraße 75 — Telefon 55 49 58

PHC Karlsruhe-Knielingen E.V.

Wie üblich, bildet auch dieses Jahr wieder die Vereinsmeisterschaft für Freizeit- und Leistungshunde am 11./12. November den Abschluß des Sport-Jahres 1978. Für die Kinder kommt am 10. 12. um 15.00 Uhr der Nikolaus und am 16. 12. um 19.30 Uhr ist die Weihnachtsfeier für die große PHC-Familie.

Noch ist der Ausbildungsbetrieb in vollem Gange. Mit Freude haben wir registriert, daß gerade auch die holde Weiblichkeit und viele junge Leute mit ihrem Hund den Weg zu uns gefunden haben. Viele Hundefreunde haben erkannt, daß unser treuer Vierbeiner immer nur so viel kann, wie wir bereit waren ihm beizubringen. Wir Hundehalter tragen die Verantwortung. Auf die Erziehung der Hunde ist daher größter Wert zu legen. Ein ausgebildeter Hund verhält sich umweltfreundlich und wirbt für sich selbst.

Umfangreich ist unser Programm. Alter oder Größe des Hundes spielt keine entscheidende Rolle. Eines unserer großen Ziele ist es auch, Sie über die Grundkenntnisse einer gesunden Hundehaltung zu orientieren. Das Wort »Dressur« kennt man bei uns schon lange nicht mehr. Die moderne Hundeausbildung braucht diesen Begriff nicht. Unsere Tätigkeit ist in die Veranlagung des Hundes und sein natürliches Lernvermögen eingebettet.

Haben Sie Sorgen mit Ihrem Hund, folgt er nicht, stellt er zu viel an? Besuchen Sie uns doch mal unverbindlich. Übungsstunden immer dienstags, donnerstags und am Sonntagvormittag. Erfahrenes Ausbildungspersonal und — oder unser Kantine werden Sie gerne bedienen.

Der Vorstand
Adolf Huber



Ein neuer Weg
zu gesundem
schönem Haar
mit

KERALOGIE

Pflegepräparaten
von
L'OREAL

Rudi Kiefer

DAMEN- + HERRENSALON

fachmännische Bedienung

7500 Karlsruhe-West

Saarlandstr. 9, Telefon 59 26 37



Sancho-Steakhaus

Herweghstraße 3 - Telefon 55 11 09

**Wenn Sie ein richtig
schönes, großes,
geräumiges Auto
sehen wollen:
Der neue Audi 80
ist jetzt da.**



Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

V·A·G



beck

**75 Karlsruhe 21
Daimlerstr. 45
Telefon: 74800
71400**

... ganz in
Ihrer Nähe,
westlich der
Neureuter
Strasse

Pächterwechsel im ›Sonneneck‹

Am 16. 8. 1978 wurde die Gaststätte ›Sonneneck‹ neu eröffnet. Etwa 120 Personen folgten der Einladung des neuen Pächters, der Familie Hübschner, und es war schon ein Problem, für alle Gäste einen Platz zu finden. Es wurde aber doch geschafft.

Nach humorvollen Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden, Gfd. H. J. Horn, sprach Stadtrat W. Kastin und überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung und der Bezirksgruppe der Gartenfreunde. Mit einem Begrüßungstrunk wurde das herrlich gestaltete kalte Buffet freigegeben.

Alles in allem war es ein gelungener Auftakt.

Die Familie Hübschner wird bemüht sein, den Gästen Speisen nach Hausfrauenart zu bereiten, wozu die völlig neu und modern eingerichtete Küche alle Voraussetzungen bietet. Auch der Gastraum wurde neu gestaltet und die Belüftung verbessert, was von den Gästen sehr angenehm empfunden wurde.

Die schönen Kleingärten entlang der Gottfried-Keller-Straße laden zu einem Spaziergang ein, und im ›Sonneneck‹ bekommt man, neben gutem Essen, auch ein gepflegtes Bier sowie ein preiswertes Viertele.

Besuchen Sie uns doch mal!

Der Vorstand des Kleingartenvereins
Husarenlager E.V.

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches 1979 wünscht*

FISCHEREI

Helmut Siegel

Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstraße 46
Telefon 55 23 92



HOLZ-WERKBUDE
Bastelladen neu in Mühlburg!
Ihr neues Fachgeschäft für Hobby und Basteln
Nuitsstraße 9



7506 BAD HERRENALB
Talblickstraße 11

Telefon (07083) 30 51 und 30 52
Telex 7 24 51 13

Ihr zuverlässiger Heizöllieferant

GÜNTHER SCHROTH

Verkaufsbüro: Karlsruhe 21, Saarlandstraße 70, Telefon (0721) 55 83 74

Betriebsverlegung

Meiner verehrten Kundschaft möchte ich bekanntgeben, daß ich meinen Schlossereibetrieb, den ich bisher in Karlsruhe-Knielingen, Heckerstraße 33 betrieben hatte, in die

Südbeckenstraße 10 (Rheinhafen)

verlegt habe.

Ich führe für Sie Bau- und Kunstschlosserarbeiten durch. Insbesondere empfehle ich mich für Neuanfertigung von Stahltüren, Einfriedigungen, Fenstergitter, Überdachungen, Treppengeländer, Balkongeländer usw.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im kommenden Jahr wünscht

Peter Hammermeister

Schlossermeister
Bau- und Kunstschlosserei
7500 Karlsruhe
Südbeckenstraße 10, Telefon 84 42 16

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Knielingen hat im Gewann Bipples (Ende der Neufeldstraße) seine Lagerbaracke zum Vereinsheim ausgestaltet und ein Versuchsgarten mit Obstgehölzen angelegt. Zu einer Besichtigung dieser Anlagen für seine Mitglieder hatte der Verein am Sonntag, 4. Juni 1978 eingeladen. Eine große Zahl seiner Mitglieder hatte sich dafür interessiert. Man zeigte sich sehr aufgeschlossen, kann doch diese Gartenanlage jedem Liebhaber vor Augen stellen, daß auch in seinem Garten neben Rasen und Blumen noch Platz für eine Pilar-Reihe gegeben ist. Diese kleinen Bäumchen bringen ihrem Gönner schon im zweiten Jahr herrliche Früchte.

Recht interessante Tischgespräche wurden geführt, und bis in die Nacht hinein saß man in froher Runde beieinander. Auch für das leibliche Wohl ward reichlich gesorgt. Den Frauen sei nochmals für ihre Kuchenspende gedankt. Alles in Allem war es eine zufriedenstellende Veranstaltung.

Zu unserer Anlage selbst: Ihr Sinn und Zweck ist es, Gartenliebhaber zu gewinnen, Interessenten durch Vorträge, praktische Hinweise und Schnittvorführungen zu schulen, mit dem Pflanzen, Düngen und Schneiden der Bäume

vertraut zu machen, so daß es Ihnen ohne fremde Hilfe möglich ist, die eigene Anlage zu formen.

Darüber hinaus bietet der Verein seinem Mitglied interessante Lehrfahrten und Ausflüge in besonders schöne Landschaften. So konnte auch unsere Zweitagefahrt am 2./3. September 1978 die Ausflügler voll zufrieden stellen. Es waren zwei herrliche Tage mit viel Sehenswertem.

Allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, den Freunden und Gönnern des Vereins wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes und zufriedenes Jahr 1979.

A. Frei

Speiseeisherstellung

Gisela Kalser

7500 Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstraße 37

Wolf-Bräu

Schwaben-Bräu

Henninger Bier

Biergroßhandel

Helmut Kalser

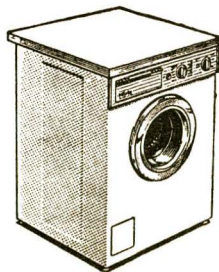
7500 Karlsruhe-West
Neufeldstraße 37 — Telefon 59 13 78



Auch Sie

können von den vielen spürbaren BBB-Vorteilen profitieren. Informieren Sie sich.

Badische Beamtenbank eG
Die Bank, die Ihnen Besonderes bietet



Waschmaschinen-Reparaturdienst

Reparatur aller Fabrikate
schnell, gut und preiswert

Ernst Schillinger

Elektromeister

7500 Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstraße 25 — Telefon 55 11 99



Jung's Spezialitäten-Restaurant im Hotel »Fässle«

Inhaber: HORST JUNG

7500 Karlsruhe-Mühlburg, Lameystraße 12, Telefon 0721 / 55 44 33

Ruhige zentrale Lage — 40 Betten — Großer Parkplatz — 13 Doppel- und 14 Einzelzimmer, auf Wunsch mit Fernseher und Kühlschrank.

Unsere Spezialitäten: „Hausgemachte Elsässer Schnecken“.

Ausgezeichnet mit dem Ehrenpreis beim 1. Wettbewerb um die „Goldene Schnecke“.

Lamm-Kotelett „Provencale“ — Weine der Winzergenossenschaft Cleebourg (Elsaß).

Ab 17.00 Uhr geöffnet — Samstag und Sonntag Ruhetag!

Abschleppdienst

Tag und Nacht

Kfz.-Überführungen In- und Ausland

Autoverwertung, Gebrauchtteileverkauf

Autoverleih mit und ohne Fahrer

Ruf 0721/705687

Auto-Spancken

7500 Karlsruhe-West 21

Daimlerstraße 41 a, Telefon 70 56 87

Kostenlose Abholung von Alt-Fahrzeugen

Gasthaus Zum Rebstock

Inhaber Christian Rost

gepflegte Getränke, ausgesuchte Weine, Pils vom Faß, Kleine
Speisen

»Hannen Alt«

Telefon (0721) 59 25 65

Gemeinnützige schaft

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Karlsruhe-Knielingen eG. grüßt die Knielinger Bürger, alle Mitglieder und Freunde der Genossenschaft auf das Herzlichste!

Seit der Gründung der Genossenschaft im Jahre 1949 haben wir für viele Mitglieder Eigenheime in Knielingen errichtet.

In den letzten Jahren sind wir dazu übergegangen, überwiegend Eigentumswohnungen für unsere Mitglieder zu errichten.

Das diesbezüglich markanteste Bauobjekt ist das Wohnhaus Saarlandstraße 83/91, in welchem unter anderem die Post, die Landespolizei und Ärzte untergebracht sind.

Die Errichtung eines besonders interessanten Mehrfamilienhauses in der Saarlandstraße 135—139 ist geplant.

Mit den Bauarbeiten soll noch im Jahre 1978 begonnen werden.

Alle bisher im Wohnungseigentum errichteten Mehrfamilien-Wohnhäuser werden ausnahmslos von der Genossenschaft verwaltet.

Baugenossen-

Der Vorstand und der Aufsichtsrat wünschen allen Lesern des »Knielinger« ein gutes Jahr 1979 und versichern, daß sie auch fernerhin die Geschäfte der Genossenschaft im Sinne der Gemeinnützigkeit führen werden.

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Karlsruhe-Knielingen eG.

Drogerie — Lebensmittel — Weine

Obst — Spirituosen — Süßwaren

EPP

Inhaber: Heinz Daum

7500 Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstraße 80 — Telefon 55 75 05

Deutsche Beamtenversicherung

Öffentlich-rechtliche Lebens- und Rentenversicherungs-Anstalt

Die Spezial-Versicherung für den Öffentlichen Dienst

Partner-Gruppe — Die Versicherung für Jedermann

- Krankenversicherungen
- Rentenversicherungen
- Lebensversicherungen
- H + K-Versicherungen
- Sachversicherungen
- Bausparen

Ihr Fachberater:

Werner Graber

Generalagentur

7500 Karlsruhe-Knielingen

Jakob-Dörr-Straße 26

Telefon 59 08 82

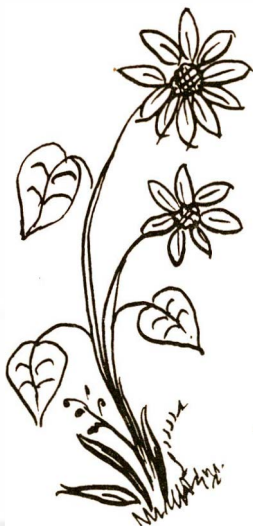
Clubhaus VfB-05 Knielingen

Am Rheinberg, Telefon 55 18 01

- Treffpunkt: der Fußballer und Fans
- Der Kegler
- Räumlichkeiten bis 200 Personen
- für Hochzeiten
- für Konfirmation und Kommunion
- für Klassentreffen
- sowie für Festlichkeiten aller Art
- Eigene Schlachtung, gutbürgerliche Küche
- Großer Parkplatz

Auf Ihren Besuch freut sich

Egon Werner, Metzgermeister und Koch, und Familie



Gasthaus Blume

Bekannt für gute Speisen und gepflegte Getränke.

Montag bis Freitag Tagesessen.

Meinen Gästen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches ›Neues Jahr‹

Dienstags — Ruhetag

Ihre Wirtin Gina.

**Reichsbund
der Kriegsoffer, Behinderten, Sozialrentner
und Hinterbliebenen E.V.**

— Ortsgruppe Karlsruhe-Knielingen —

Zum Jahresende möchte sich der Reichsbund wiederum bei allen Mitgliedern, Funktionären und vor allem bei der Knielinger Geschäftswelt für die gute Zusammenarbeit, Mithilfe und Unterstützung bedanken. Wir wünschen allen ein geruhssames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1979.

In dem vergangenen Jahr konnten wir wieder auf eine erfolgreiche Vereinstätigkeit bei Versammlungen, Veranstaltungen und einem sehr schönen Tagesausflug ins Neckartal mit Besichtigung der alten Reichsstadt Wimpfen und den Salinen in Kochendorf zurückblicken.

Das kommende Jahr hofft auf Erfüllung vieler Wünsche und Anregungen unseres Verbandes so unter anderem:

Die Herabsetzung der flexiblen Altersgrenze ab 1. Januar 1979 nicht stufenweise auf das 61. Lebensjahr, sondern mit einem einzigen sozialpolitisch und arbeitsmarktpolitisch vernünftigen

Schritt vom 1. 1. 1979 an auf das 60. Lebensjahr herabzusetzen.

Wollen wir daher wie im vergangenen Jahr auch im kommenden neuen Jahr unsere ganze Kraft zum weiteren Ausbau und Erfüllung dieser Ziele zur Vergügung stellen.

Kurtz, Vorstand

FISCH-SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

»Rheinperle«

Tägl. frische Rheinfische
Bekanntes Fischlokal
mit großem Parkplatz

Es lädt ein: **Fam. SCHMIDTKE**

7500 Karlsruhe 21
Maxau am Rhein 25
Telefon 0721 / 59 06 61

Ruhige, gewissenhafte Ausbildung erhalten Sie bei der:

FAHRSCHULE

Dieter Reppner

7500 Karlsruhe-Knielingen, Schulstraße 8 a

Auskunft jederzeit — Telefon 57 60 68

Anmeldung: Montag und Donnerstag, ab 19 Uhr

Theoretischer Unterricht: Montag und Donnerstag

ab 19.30 Uhr

Schulfahrzeuge: VW 1600, BMW Automatik,

Vespa-Roller

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C 107

Das Jahr 1978, das sich nun dem Ende zuneigt, begann mit Großschauen schon im Monat Januar. Bereits am 7. und 8. 1. 1978 fand in Freiburg die »2. Landesverbands-Clubschau« für Kaninchen statt. Ihr folgte am 14. und 15. Januar 1978, in Wels/Österreich die »16. Europa-Schau«, für Kaninchen, Tauben und Geflügel, die zusammen mit über 27 000 Tieren besichtigt war. Beide Schauen wurden von Züchtern unseres Vereins besucht.

Am gleichen Termin (14. und 15. 1. 1978) fand in unserem Züchterheim, am Kurzheckweg, die Lokalschau für Kaninchen unseres Vereins statt. Der Höhepunkt aller Schauen für unsere Kaninchenzüchter, war die »13. Bundes-Kaninchenschau«, welche am 11. und 12. Februar 1978 auf dem Killesberg in Stuttgart zur Durchführung kam. Hier waren 23 000 Kaninchen und ca. 450 Kollektionen von Erzeugnissen aus der Kaninchenzucht — geschaffen von Züchterfrauen-Hand — zu sehen. Diese »13. Bundeschau« wurde von mehreren Züchtern unseres Vereins besichtigt und auch besucht. Die dort ausstellenden Züchter zeigten alle sehr gutes Tiermaterial.

Unsere »Jungtierschau mit Gartenfest« in der Zuchtanlage (Hasenranch) folgte dann am 22. und 23. Juli 1978. Erfreulich war es, daß wir auf dieser Jungtierschau wieder Kaninchen, Tauben, Hühner und Enten zeigen konnten. Nach übereinstimmendem Gesamturteil der drei amtierenden Richter, war das gezeigte Tiermaterial durchweg gut bis sehr gut, so daß unsere Festbesucher eine schöne und reichhaltige Schau bewundern konnten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn unsere Hähnchen vom Grill sowie Faßbier fanden reichen Zuspruch.

Am 7. und 8. 10. 1978 fand in Mannheim die »30. Landesschau für Geflügel« und am 28. und 29. 10. 1978 die »Deutsche Junggeflügelschau« in Hannover statt. Beide Schauen wurden von unseren Geflügelzüchtern mit Tieren besichtigt und die Schauen auch selbst besucht.

Unsere lokale Geflügelschau im Züchterheim, am Kurzheckweg, findet nun noch am **11. und 12. November 1978** statt, nicht wie im »Knielinger«, Nr. 25 Ausgabe März 1978 berichtet, im Oktober.

Abschließend dürfen wir allen Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie allen Knielinger Bürgern, insbesondere auch den Knielinger Ortsvereinen, für das uns bisher gezeigte Vertrauen und die Unterstützung herzlich danken und Ihnen allen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr frohe Festtage im Kreise Ihrer Familien wünschen.

— Die Vorstandschaft —

PROPANGAS
FAHRRADHANDLUNG

Wilhelm König

REPARATUREN

7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 38, Tel. 55 20 54

Die Tierfreunde treffen sich im

Täglich geöffnet: Vereinsheim »Hasenranch«

**Kalte und
warme Küche**

des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins
am Kurzhenkweg (Litzelau)

Es empfiehlt sich als neue Pächterin,

Frau Lisa Brenner

SPD-Knielingen berichtet

Mehrheiten — in der Demokratie zählen Mehrheiten; wer die Mehrheit hat, gibt die politische Marschrichtung an. In Karlsruhe hat die SPD nicht die Mehrheit und daher wird im Stadtrat nicht immer im Sinne von Knielingen entschieden: z. B. der Bebauungsplan Gewerbegebiet »Husarenlager« ist eine Entscheidung gegen Knielingen. Denn Knielingen ist durch Mülldeponie, Raffinerien, Klärwerk, Kasernen usw. fast vollständig eingekreist, so daß jede weitere Gewerbeansiedlung zu noch mehr Belästigung führt. Durch die Raffinerien hat Knielingen einen großen Wald verloren, der einen hohen Erholungswert für die Knielinger Bevölkerung hatte. In naher Zukunft werden wir durch zwei Tangenten (Nord- und Südtangente) nahezu eingeschlossen sein. Wir benötigen daher alle verbliebenen Freiflächen, die der Erholung dienen können. Die SPD-Stadtratsfraktion hat — mit ein paar Stimmen auch aus anderen Parteien — für Knielingen gestimmt: gegen das Gewerbegebiet »Husarenlager«.

Da in der Demokratie Mehrheiten zählen, bleiben Initiativen der Minderheiten oft verborgen. So ist wenigen bekannt geworden, daß die Initiative zur Beschaffung der öffentlichen Mittel für die Erweiterung der Sängerrhalle bei Stadtrat Julius Grotz lag. Desweiteren bekommt der VfB (Verbandsliga!) zwei Trainingsplätze, für den Knielinger See wird eine Planung begonnen, die den See in ein Erholungsgebiet umwandeln soll, ein neuer Schülerhort ist im Bau, im jetzigen Schülerhort soll eine Altenbegegnungsstätte eingerichtet werden, der Holzbierre-Buckel wurde attraktiver gestaltet, die Wege zwischen Saarland- und Unterestraße wurden asphaltiert.

Diese Verbesserungen gehen auf Initiativen der Knielinger Stadträte Doris Fürgut, Julius Grotz, Irmtraud Kaiser und Emil Vögele zurück, wenn auch die »Regierung«, die natürlich das Geld gibt, damit Reklame läuft.

Die SPD-Knielingen wird sich mit den Stadträten zusammen für die Interessen der Knielinger Bevölkerung einsetzen. Wollen Sie hierbei mit-helfen, werden Sie Mitglied in der SPD.

Siegfried Fischer, 1. Vorsitzender



Heinz Werner

Getränke-Großhandel

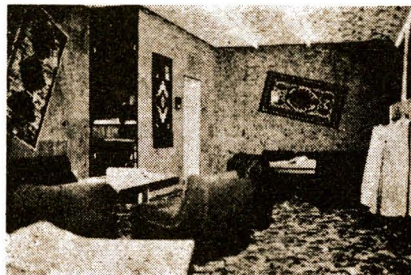
7500 Karlsruhe-Knielingen, Bruchweg 28 – 30
Telefon 59 93 00

- Verkehrs-Wertzeichen
- Zeitschriften — Papierwaren
- Tabakwaren — Spielwaren

WILLI HEIM

7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 72 — Telefon 59 16 62

Großauswahl



- Farben ● Tapeten
- Teppiche und sämtliche Bodenbeläge

Zur Zeit der Gag!

Besonders günstige
Teppichbeläge am Lager

. . . jetzt zugreifen!

FARBEN-KÖNIG

Karlsruhe-West, Rheinstraße 75

Neureut, Hauptstraße 113

Rüppurr, Nikolaus-Lenau-Straße 22 · Tel.: Sa.-Nr. 553383

CDU — Ortsverband Knielingen

Nachdem nunmehr das Jahr 1978 zu Ende geht können wir feststellen, daß wesentliche kommunalpolitische Anliegen unseres Ortsteils durch uns aufgegriffen wurden und mit Hilfe unserer Freunde im Stadtparlament verwirklicht werden konnten. So wurde im Sommer die WC-Anlage auf dem Festplatz in Betrieb genommen. Die Freude darüber trübte sich zunächst durch die hohe Belastung infolge der Unterhaltung der Anlage durch eine Fremdfirma. Ein erneuter Vorstoß beim Bürgermeisteramt hat nun eine Regelung gebracht, die alle Beteiligten befriedigen dürfte.

Wiederholte Anträge der CDU seit 1974 haben endlich dieses Jahr zur Räumung des Altfreifenslagers geführt.

Ein wesentliches Ziel unseres Ortsverbandes ist auch die Förderung der Anliegen unserer Knielinger Vereine. In Verbindung mit unseren Stadträten, insbesondere durch den Einsatz und Vermittlung von Stadtrat Günther Rüssel konnten wir erreichen, daß einige Vereine eine finanzielle Unterstützung erhielten. Nicht zu vergessen ist die Erweiterung und der Umbau

der Sängerrhalle, die im September 1978 eine glanzvolle Einweihung erfuhr.

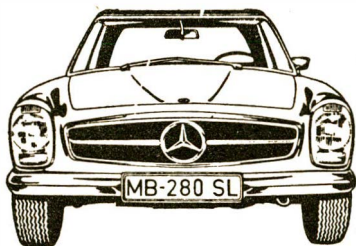
Über die Verlegung der Trasse der geplanten Nord-Tangente wurde bis heute noch keine Entscheidung getroffen. Wir bemühen uns weiterhin, für Knielingen eine annehmbare Lösung zu erreichen.

Einige Anträge zur Durchführung von Verbesserungen in unserem Ortsteil liegen beim Bürgermeisteramt vor; besonders zu erwähnen ist ein Antrag für den Ausbau der Saarlandstraße. Inzwischen teilte uns das Bürgermeisteramt mit, daß das bestehende Kopfsteinpflaster durch einen Asphaltbelag ersetzt wird. Vorläufiger Termin für den Ausbau der Saarlandstraße ist: 1981/82.

Liebe Knielinger Bürger, sofern Sie Probleme und Anliegen haben, kommen Sie zu uns. Wir werden uns bemühen unser Möglichstes zur Verwirklichung der Dinge zu tun.

In wenigen Tagen geht das Jahr 1978 zu Ende. Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 1979 Glück und Gesundheit.

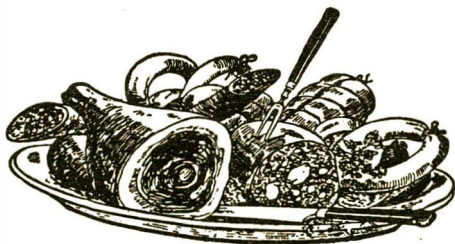
Helmut Knobloch, 1. Vorsitzender



Auto-Shop Bär u. Taxi

7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 79
Telefon 55 06 09

Privat:
Telefon 07247 / 63 84
7515 Linkenheim
Friedenstraße 12 b/5



Karl Pfaff METZGEREI

7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 76 und
Hermann-Köhl-Straße 1
Telefon 55 17 09

Evang. Kirche

Die bei den **Kirchenwahlen** am 4. 12. 1977 gewählten 16 Ältesten — je 8 für die Ost- und die Westpfarrei — wurden am 15. 1. in einem gemeinsamen Gottesdienst in Pflicht genommen. Die Wahlbeteiligung war um 50 % höher gewesen als 1971. Der neugewählte Kirchengemeinderat mußte sich seither in mehreren Sitzungen mit Baufragen befassen; denn der Außernerneuerung des »Knielinger Wahrzeichens« soll die Innernerneuerung folgen, und außerdem hofft die Ostpfarrei auf ein baldiges Ende des Provisoriums Kellerkirche. Wir danken der spendenfreudigen Bevölkerung für ihre bisherigen Zuwendungen. Mit dem »Sommerfest im Kirchgarten« am 13. August wollten wir Sie ein klein wenig entschädigen. Es war ein fröhliches Treiben — trotz gelegentlicher Schauer —.

Am 9. 4. wurde nach 30 Jahren Dienst an den Kranken unserer Gemeinde **Schwester Marie** im Gottesdienst und bei einem anschließenden Empfang verabschiedet. Der »Brückenkopf der helfenden Liebe« des Diakonissmutterhauses Rüppurr besteht zwar nun nicht mehr, aber in Schwester Elsbeth Link, die am 1. 7. den Dienst hier antrat, fanden wir eine in mehreren Krankenhäusern, Fachkliniken und der Schwesterhochschule vielseitig ausgebildete Nachfolgerin: die nun neben Schwester Alma ihren Dienst tut. Über die neue Evang. Sozialstation

Neureut-Knielingen, die seit dem 1. 3. in Betrieb ist, unterrichten wir Sie an anderer Stelle. Seit 1. 9. haben wir nach achtmonatiger Vakanz wieder einen **Kantor**, Herrn Biegert, der zunächst Stud.-Ref. für Musik in Lahr war, sich aber dann für die Kirchenmusik entschied. Außer im Kirchenchor will er vor allem im Kirchenchor und in einem Instrumentalkreis die Freude an der Musik wecken.

In den **Kindergärten** gab es ebenfalls Wechsel. Die Kinder in der Dreikönigstraße betreut seit 1. 8. Frau Cornelia Kornett. Der laufende Rückgang an Kindern schafft Probleme. Daher erwägt der Kirchengemeinderat u. a. eine Verminderung des Kindergartenplatzangebots.

Der »Kleine Karlsruher Kirchentag« wurde auch in Knielingen durch die Predigt von Prälat Würthwein am 10. 9. zum Erlebnis. Mit Ihren Gaben zum Ernte- und Dankfest am 1. 10. konnten wir vielen Spätaussiedlern im Übergangswohnheim eine Freude machen. Dank auch für Ihr Opfer zur Diakoniesammlung und bei der Aktion »Brot für die Welt 1977/78«, womit dem fernen und dem nahen »geringsten Bruder« geholfen werden konnte.

Wir hoffen, daß Sie unser vierteljährlich erscheinender Gemeindebrief anregt, die Gottesdienste zu besuchen und in den Kreisen mitzuarbeiten, und grüßen Sie mit den besten Wünschen für ein friedvolles 1979.

Ihre Pfarrer Schulz und Zilly

Betrieb 1 - Sofienstrasse 135



PARTNER FÜR PERFEKTEN SERVICE

Verkauf
Finanzierung
VVD-Versicherung
Leasing-Spezialist
Gebrauchtwagen
Reparatur - Diagnose
Express-Service
Unfall-Service
Lackierung
Auto-Elektrik
Sattlerei

PARTNER FÜR PERFEKTEN SERVICE

V·A·G




PORSCHE

Betrieb 2 - Durmersheimer Str. (TUV)



HANS EBERHARDT GmbH + Co

SOFIENSTR. 135 ☎ 22615 · DURMERSHEIMERSTR. (TUV) ☎ 573077

Evang. Sozialstation

Seit 1. 3. 1978 gibt es die Evang. Sozialstation Neureut-Knielingen. Zu ihrem **Bereich** gehört außer den Stadtteilen Knielingen und Neureut auch die Nordweststadt.

Zweck der von der Landesregierung, der Stadtverwaltung und den Kirchen geförderten und unterstützten Einrichtung ist, älteren Menschen frühzeitige Einweisung ins Altersheim zu ersparen und Krankenhausaufenthalte auf das Nötigste zu beschränken.

Die Leistungen umfassen:

1. Kranken- und Alterspflege durch die **Krankenschwestern**: Waschen, betten, vorbeugende Maßnahmen einleiten, ärztliche Verordnungen ausführen, Pflegehilfsmittel ausleihen — z. B. Wasserkissen, Nachstuhl, Krankenbett —, über soziale Einrichtungen beraten usw.
2. Haus- und Familienpflege durch den **Hauspflegeverein**. Die Verbindung stellen die Schwestern her.
3. Nachbarschaftshilfe durch die **Aktion Nachbarschaftshilfe**. Vermittlung ebenfalls durch die Schwestern.

Getragen wird die Station von den Mitgliedern der Krankenpflegevereine mit ihren Beiträgen und den beteiligten Kirchengemeinden. Knielingen mit rd. 900 Mitgliedern ist durch 2 Vollschwestern am besten versorgt. Mitglieder des Krankenpflegevereins behandeln sie zum Nulltarif. **Nichtmitglieder** werden Pflegeleistungen nach der Gebührenordnung in Rechnung gestellt. Sie betragen z. Zt. für kleine Pflege DM 5,— für größere Leistungen DM 8,— je Hausbesuch. Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt DM 30,—. Er kann entweder auf das Konto des Krankenpflegevereins bei der Stadtparkasse Karlsruhe Nr. 150 40363 überwiesen oder bar an die Kassiererinnen gezahlt werden. (vierteljährlicher Einzug) Anmeldungen nehmen die Kassiererinnen, Schwestern und Pfarrämter entgegen.

Die **Verwaltungsstelle** der Sozialstation befindet sich in Neureut, Alte Friedrichstraße 145. Dort kann beim Anrufbeantworter erfragt werden, welche Schwestern jeweils den Wochenend- und Sonntagsdienst wahrnehmen.

(Fernspr. 700 510). Im übrigen sind zuständig: für den Bereich der Westpfarre: Schwester Elisabeth Link, Herwegh 5a, Fernspr. 59 15 33, für den Bereich der Ostpfarre: Schwester Alma Bessmann, Frauenhäusleweg 23, Fernspr. 55 34 44.



Tasso-Textiltapeten* zaubern Atmosphäre

70 ausgesucht schöne
Dessins für kultiviertes
Wohnen.



* Von Caparol — und darum gut.

Anstrich
Tapeten
Lackierung
Bodenbelag



Herbert Alshut

Malermeister

Bienwaldstr. 47 / Ecke Landauer Straße

Telefon 75 35 41

„Hallo Nachbar, Sie sind gefragt . . .“

„ . . . gleich, ob Sie selbst Hilfe brauchen oder anderen helfen wollen! Unter diesem Motto bietet die Nachbarschaftshilfe Karlsruhe des Ev. Gemeindedienstes ihre Vermittlung an.

Früher waren es die Nachbarn, die wußten, wo Hilfe fehlt. Heute scheuen sich viele, nebenan um Hilfe zu fragen oder haben auch Hemmungen, ihre Hilfe anzubieten. Dabei ist sie notwendiger denn je: Beim Einkaufen, Waschen, Putzen, kurz: Rundum im Haushalt; bei Gängen zum Arzt oder zu Behörden; um mit dem Rollstuhl aus dem Haus zu kommen; nach der Entlassung aus dem Krankenhaus bis alles wieder klappt, mit der Versorgung der Kinder; oder sonst, wo immer eine stundenweise Hilfe nötig ist und ein Nachbar helfen kann.

Die Nachbarschaftshilfe Karlsruhe stellt Verbindungen her.

120 Helfer gibt es zur Zeit. Als „Anerkennung“ — für arbeitsgerechte Bezahlung wäre es sicher zu wenig — erhalten Sie DM 5,50 pro Stunde. Sie sind alle gerne dabei, obwohl es nicht nur „schöne“ Arbeiten gibt. Allerdings: Sie verstehen sich als helfende Nachbarn und nicht als billige Putzfrauen.

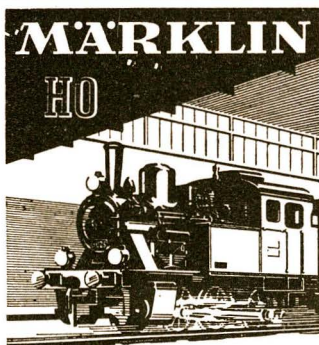
DM 6,50 zahlt der, der die Hilfe in Anspruch nimmt. Die Differenz von DM 1,— wird für gesetzliche Abgaben und Versicherung verwendet. Allerdings läßt die Nachbarschaftshilfe ihre Dienste nicht an der Kostenfrage scheitern. Ein Besuch durch die Regionalleiterin vor der Vermittlung dient der individuellen Beratung. Dabei können Möglichkeiten einer Kostenübernahme und entsprechende Antragstellungen geprüft werden.

Ihre Regionalleiterin für das Stadtgebiet Knielingen ist Frau Sybille Mania, Telefon 84 15 83. Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Sie kennt alle Helfer in ihrem „Revier“ und kann deshalb die Vermittlung individuell auf alle Bedürfnisse abstimmen — allerdings nur dann, wenn auch genügend Helfer da sind!

Nachbarschaftshilfe
Eine Möglichkeit für Sie?

Vielleicht haben auch Sie Lust, zu den „guten Nachbarn“ zu gehören und sich zu engagieren? Vielleicht brauchen Sie Hilfe? Dann melden Sie sich bei der Regionalleiterin oder bei der Zentrale im Ev. Gemeindedienst, Stephaniestraße 98 (Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 2 48 57 Frau Waje, Frau Lübbemeier).



Wiegisser

SPIELWAREN

7500 Karlsruhe-West, Rheinstraße 27

Anfangs-Garnitur **DM 75,—**
Anfangs-Garnitur **DM 99,—**

Den neuen Spielzeugkatalog erhalten
Sie bei uns.

Internationaler Wandertag in Karlsruhe-Knielingen am 7. Januar 1979

Start und Ziel:

Sängerhalle in Karlsruhe-Knielingen nahe Rheinbrücke. Parkplätze bei Start und Ziel.

Startzeiten:

7.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Zielschluß 17.00 Uhr.

Wanderstrecken:

10 km und 20 km ohne Steigungen. Die Veranstaltung ist eine reine Volkssportveranstaltung und wird nach den Richtlinien des DVV durchgeführt.

Teilnahme:

Für jedermann, Kinder in Begleitung Erwachsener.

Startgebühr:

DM 6,50 einschließlich Wandteller. DM 1,50 nur für Wertungsstempel.

IVV-Stempel:

Jeder Teilnehmer muß sein Wertungsheft persönlich mit der ausgefüllten Startkarte vorlegen. Der IVV-Stempel wird nur nach erfüllter

Wanderstrecke vergeben. In verbandsfremde Wertungshefte wird weder der IVV-Stempel noch Vereinsstempel vergeben.

Meldeschuß:

31. 12. 1978. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag gegen Entrichtung einer Nachmeldegebühr von DM 1,50 möglich. Auszeichnung wird nachgesandt.

Auszeichnung:

10 km Erinnerungswandteller aus Porzellan in Farbe wie Abbildung auf Titelseite Ø 19 cm. 20 km Dito zuzüglich mit Goldrand versehen. Kinder unter 10 Jahre, Frauen über 55 Jahre, Männer über 60 Jahre und Gehbehinderte erhalten die Auszeichnung der nächst höheren Stufe.

Anmeldung:

Durch Einzahlung bzw. Überweisung auf das Vereinskonto Karlsruher Volkssport und Wanderfreunde Fidelitas E.V. Postscheck Karlsruhe 171340-759.

Auskunft:

Günther Helmle, Blindstr. 22, 7500 Karlsruhe 21, Telefon (0721) 55 46 20.



Eine Reifenpanne ist kein Beinbruch!

Sie wechseln das Rad und fahren in wenigen Minuten weiter. Aber es kann auch schlimmer kommen. Dann hilft Ihnen der KARLSRUHER Autoschutzbrief. Damit außer Ihren Nerven nicht auch Ihr Geldbeutel überstrapaziert wird. Das ist einer von vielen Vorteilen, die Ihnen unser Schutzbrief im In- und Ausland bietet. Über den gesamten Leistungsumfang informiert Sie gerne unser Mitarbeiter. Rufen Sie ihn doch gleich mal an.



Karlsruher
Versicherungen
Leben Sach Rechtsschutz

Nachrichten aus der Kreditwirtschaft

Seit Anfang Juni dieses Jahres bietet die Sparkasse Karlsruhe einen neuen Service: die Immobilien-Börse.

Die überaus positive Aufnahme dieser neuen Dienstleistung durch ihre Kundschaft veranlaßt die Sparkasse, die Immobilien-Börse nunmehr einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Funktionsweise

Die Immobilien-Börse bietet die Möglichkeit, zum Verkauf anstehende Immobilien und gewerbliche Mietobjekte durch Aushang in den Räumen der Sparkasse anzubieten und damit einem großen Interessentenkreis, nämlich allen Kunden der Sparkasse, zugänglich zu machen.

Veröffentlichung

Der Aushang der Objekte erfolgt unter Chiffre im Foyer der Hauptstelle am Europaplatz. Die Veröffentlichung ist nach Objektarten geordnet (Eigentumswohnungen, Ein-/Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Grundstücke, gewerbliche Objekte, Ferienwohnungen/-häuser).

Außerdem liegen alle Angebote bei den 46 Zweigstellen der Sparkasse aus.

Befristeter Aushang

Um eine ständige Aktualität der Angebote zu erreichen, ist der Aushang von Immobilienangeboten generell auf einen Monat befristet.

Interessenten-Kartei

Kaufinteressenten können sich kostenlos in einer Kartei aufnehmen lassen. Beim Vorliegen entsprechender Objekte werden die Interessenten dann von der Sparkasse benachrichtigt.

Gebühren

Zur teilweisen Kostendeckung wird eine geringe Pauschalgebühr berechnet:

Gebühren für den Aushang

— Angebote von Kunden	20,— DM
— Angebote von Nichtkunden	30,— DM

Gebühren für Kaufinteressenten

Bei Bekanntgabe der Anschrift der Verkäufer an den Kaufinteressenten wird eine »Schutzgebühr« erhoben. Sie beträgt

je Anschrift	10,— DM
max.	100,— DM

Im Falle der Finanzierung irgendeines Objektes innerhalb eines Jahres durch die Sparkasse werden diese Gebühren zurückerstattet.

Zuordnung

Die Immobilien-Börse ist der Kundenabteilung der Sparkasse zugeordnet. Sie befindet sich im Schalterraum der Hauptstelle und ist unter der Telefonnummer 14 63 16 zu erreichen; Gesprächspartner ist Herr Günter Eckert.

Finanzierung

Alle im Rahmen der Immobilien-Börse angebotenen Objekte können über die Sparkasse finanziert werden.

In diesem Zusammenhang wird auf die Nachricht aus der Kreditwirtschaft Nr. 9 vom 21. August dieses Jahres hingewiesen; die dort genannten günstigen Konditionen für Baufinanzierung einschließlich Modernisierungsdarlehen haben noch bis auf weiteres Gültigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Öffentlichkeitsarbeit

KREDIT

VERLANGT

VERTRAUEN

Bauen macht Spaß - wenn man Fachmann ist!

Dazu gehört auch Ihre **Baufinanzierung!**

Nutzen Sie unsere Verbindungen - prüfen Sie unsere Leistungen und Konditionen.

Khe
(07 21)

2 79 68

Pforzheim
(0 72 31)

6 64 77

RÖPKE + PARTNER GMBH — Finanz- und Vermögensberatung
75 Karlsruhe, Leopoldstr. 1 — 753 Pforzheim, Calwer Str. 58



Mitglied im
Ring Deutscher
Makler e.V.



Mitglied im Bundes-
verband Deutscher
Vermögensberater e.V.

Neue Kunstgalerie in Knielingen

Am Sonntag, 25. 5. 1978, eröffnete Frau Margot Waltz ihre »Galerie im Blauen Haus« in Knielingen, Bruchweg 32. Der besondere Reiz dieser Galerie liegt in der Harmonie von Landschaft, Garten und Haus. Die Wohnräume der Familie Waltz in dem von den Architekten Friedrich Waltz und Joachim Schulz gebauten und mit der Weinbrenner-Plakette ausgezeichneten Haus ergeben einen lebendigen Hintergrund für die ausgestellten Werke. Bildende Kunst und Architektur erfahren eine gegenseitige Steigerung. Verschiedene Etagen innerhalb des Hauses sowie reizvolle und intime Bereiche auf den Balkonen vor und hinter dem Haus und in dem zauberhaften Garten laden zu Begegnungen und Gesprächen ein.

Die erste Ausstellung galt Bildern und Zeichnungen der Malerin Johanna Schulz. Johanna Schulz erfuhr ihre Ausbildung in der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Prof. Klaus Arnold als Freie Malerin. Ihr Interesse für die alten italienischen Meister konnte sie während eines Studienaufenthaltes im WS 77/78 in Florenz vertiefen.

In ihren Bildern findet man Schnecken, Elefanten, stämmige und erdverbundene Urgestalten,

die in einem Menschwerdungsprozeß begriffen sind. Die Problematik, die sie zum Ausdruck bringt, sind Begegnungsszenen, bei denen das menschliche Gesicht teilweise mit einer Maske verdeckt ist und so eine persönliche Auseinandersetzung erfordert.

Die Eröffnung wurde umrahmt von einer musikalischen Darbietung von alter und neuer Musik. Marc Seiffge, Marie-Therese Yan und Christian Schulz spielten Renaissance-Laute, Blockflöte und Gitarre. Ein bemerkenswerter Höhepunkt war die Uraufführung der Fuge in a-moll, ein Komposition des 16jährigen Christian Schulz, eines Sohnes der Künstlerin.

Die Ausstellung wurde von dem großen Bekanntenkreis der Galeristin und der Künstlerin, wie auch von vielen Nachbarn und »Knielingern« mit Interesse besichtigt.

Im November beginnt die nächste Ausstellung, in welcher Kostbarkeiten besonderer Art zu sehen sein werden: Arbeiten der drei Goldschmiedinnen Angelika Lenz, Mariele Kielinger-Nellen und Eva Vetter. Als Umrahmung dieser Preziosen gibt es Zeichnungen, Aquarelle und Gouachen der vier Maler Max-Peter Näher, Uta Kimling, Johanna Schulz und Nina Walter.

(hjh)

An alle Hausbesitzer

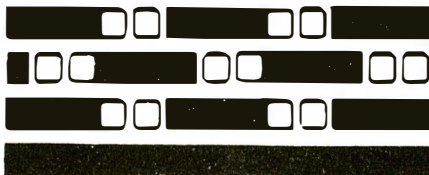
Nutzen Sie das neue Energiesparprogramm

Bis zu 25 % Zuschüsse für eine Fassade aus Eternit, Suprawall, PVC oder Aluminium mit Glaswolle und Lüftungsplatte.

Wir machen Ihnen gerne ein kostenloses und unverbindliches Angebot.

A. Müller,

**Rheinbergstraße 6b
Telefon 55 00 68**



FASSADENBAU

Knielinger Vereine mit Vorsitzenden

Bürgerverein:	Telefon	Turnverein:	Telefon
Irmtraud Kaiser, Lassallestraße 6 a	55 55 98	Reinhold Crocoll, Dreikönigstraße 7 a	55 46 19
Boxring:		VFB 05:	
Helmut Knobloch, Sudetenstraße 27	59 05 10	Gerhard Knobloch, Eggensteiner Str. 19a	55 04 96
Freiwillige Feuerwehr:		Verein der Vogelfreunde:	
Heinz Knobloch, Sudetenstraße 14	55 56 07	Arthur Rastedter, Maxauer Straße 17	59 41 77
Gemeinnützige Baugenossenschaft:		Zucht- und Rennverein:	
Sudetenstraße 60	55 21 72	Rainer Lämmle	
Kleingartenverein „Burgau“:		Geschäftsstelle: Saarlandstraße 66	59 94 40
Dieter Uhlein, Eggensteiner Straße 48		CDU Knielingen:	
Kleingartenverein Husarenlager E.V.		Helmut Knobloch, Sudetenstraße 27	59 05 10
Heinz Joachim Horn		SPD Knielingen:	
Kurt-Schumacher-Straße 2	7 19 07	Siegfried Fischer, Untere Straße 8 a	55 06 83
Gesangverein Eintracht:		Evang. Kirchengemeinde:	
Gerold Kiefer, Landeckstraße 10	59 20 49	Ostpfarrei, Herweghstraße 42	
Gesangverein Sängervereinigung:		Pfarrer Manfred Zilly	55 41 37
Wolfgang König, Saarlandstraße 38	59 26 42	Westpfarrei, Kirchbühlstraße 2	
Hohner-Handharmonika-Club:		Pfarrer, Hans Ulrich Schulz	55 08 78
Rudi Hauck, Straße des Roten Kreuzes 54	47 33 32	Kath. Kirchengemeinde:	
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein:		Heilig Kreuz, Heckerstraße 39	
Kurt Hauer, Blindstraße 9	55 71 62	Pfarrer, Paul Frank	55 14 89
Musikverein:		Wichtige Rufnummern:	
Helmut Raih, Eggensteiner Straße 105	59 03 01	Vorwahl von Karlsruhe	07 21
Motorsportclub:		Stadtverwaltung	13 31
Robert Vetter, Eggensteiner Straße 31	55 32 38	Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	13 61
Naturfreunde-Touristenverein:		Polizeiwache Knielingen	59 16 54
Emil Vögele, Karl-Schurz-Straße 3 a	59 19 41	Städtische Berufsfeuerwehr	1 12
Obst- und Gartenbauverein:		Rettungsdienst – Erste Hilfe	
August Frei, Schulstraße 21 a	55 33 23	Arbeiter-Samariterbund e. V.	40 40 21
Polizeihundeclub:		Stadtwerke:	
Adolf Huber, Von Beckstr. 2	75 15 71	Störungsstelle, Gas, Strom, Wasser	5 96 61
Reichsbund:		Ärzte:	
Hans Kurtz, Saarlandstraße 60	59 99 27	Dr. med. E. Schreiber, Rheinbrückenstr. 28	55 13 33
VdK:		Dr. med. S. Simchen, Saarlandstr. 35	55 00 67
Otto Wohlgemuth, Eugen-Geck-Str. 12 b	59 12 73	Dr. med. V. Steinle, Landeckstraße 3	59 02 47
Schützenverein:		Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83	55 14 85
Georg Ruf, Untere Straße 38	55 23 80	(Facharzt für Innere Krankheiten)	
Sportfischerverein:		Zahnärzte:	
Willi Frei, Neufeldstraße 76		Dr. Werner Hecht, Reinmuthstraße 35	55 30 35
Taubenverein:		Dr. M. Biedermann, Saarlandstraße 83	55 72 25
Kurt Hofer, Annweiler Straße 4		Erwin Müller, Saarlandstraße 185	55 33 65
		Apotheken:	
		Merkur-Apotheke, M. Merkert-Ohlheiser	
		Reinmuthstr. 50,	55 13 36
		Kreuz-Apotheke, Hildegard Fichter,	
		Saarlandstr. 73,	55 15 42

Änderungen in der Vereinsführung bitte der Redaktion mitteilen!

Alte Gastwirtschaften in Knielingen

von Ludwig Stumpf, Krankenhausdirektora. D.

Im »Knielinger« Nr. 25 vom März 1978 brachten wir einen Teilbericht über »Alte Gastwirtschaften in Knielingen«.

In der heutigen Ausgabe folgt nun die Fortsetzung des Berichtes.

Red.

Wirtschaft »Zur Kanne«

(GLA 229/54 687)

(Im Volksmund auch »Kante« genannt)

Martin König, ein Knielinger Bürger, stellte am 6. 2. 1728 den Antrag auf Schildgerechtigkeit für seine Wirtschaft »Zur Kanne«, die er in Knielingen eröffnen wollte. In seinem Gesuch wies er darauf hin, daß der Weinhändler und Straußwirt Martin Schlindwein vor einigen Tagen gestorben sei. Er bat darum, in den Schlindweinschen bisherigen »Accord« eintreten zu dürfen, weil der Erbe des Wirtes Schlindwein den Weinhandel aufgegeben und den »Besenstrauß« von seinem Haus entfernt habe. Bereits am 17. 2. 1728 wurde dem Martin König die Vollkonzession (Schildgerechtigkeit oder Tavernenrecht genannt) für die Wirtschaft »Zur Kanne« ausweislich der Akten GLA 229/54 687 erteilt. Aus einem zweiten Akten-Faszikel unter der gleichen Nummer kann man entnehmen, daß dem »Kanten«-Wirt König am 20. Juni 1734 ein Bierbraurecht für einen Braukessel von 3 Ohm Fassungsvermögen genehmigt wurde. Über den Umfang der Bierbrauerei und ob er mit den gleichen Schwierigkeiten wie der »Kronen«-Wirt Federlechner fertig werden mußte, ist aus den Akten nicht ersichtlich.

1780 ist Christoph Siegel als Eigentümer der Wirtschaft »Zur Kanne« eingetragen.

Im Jahre 1775 hieß der »Kantenwirt« in Knielingen »Siegel«.

Wirtschaft »Zum Schwanen«

(GLA 229/54 683/54 685)

Eine weitere Straußwirtschaft wurde von Erhard Kiefer, der Bäcker von Beruf war, betrieben. Für diesen Straußwirtschaftsbetrieb mußte er an die markgräfliche Kasse jährlich einen »Accord« von 40 fl entrichten. Als er seinen damals noch ledigen Bruder als Teilhaber in seinen Wirtschaftsbetrieb aufnahm, beantragte er am 23. 6. 1728 die Vollkonzession für die Wirtschaft »Zum Schwanen«. Sie wurde ihm unter dieser Bezeichnung als Schildgerechtigkeit für sein Hausgrundstück, das in der »Oberen Straße« gegenüber der Knielinger Dorfkirche lag, erteilt. Jährlich war fernerhin eine Gebühr von 50 fl zu bezahlen.

Nach dem »Vermessungsprotokollbuch« von 1780 gehörte das Anwesen der Witwe Erhard Kiefer. Es umfaßte ein zweistöckiges Haus mit einstöckigem Anbau, alter Scheuer, Stallung, Schopf, Schweinestall und einen Gemüsegarten.



*Ingeborg
Ebel*
FACHKOSMETIK
jeand'oeil
Schönheitspflege
auf biologischer
Grundlage
BABOR
Schönenberger Str. 10
Ecke Großschneidersweg
7500 Karlsruhe-Neureut
Tel. (07 21) 70 92 92

Wirtschaft ›Zur Krone‹ in Knielingen

Zu den ältesten Schankwirtschaften in Knielingen zählt die ›Krone‹. Sie wurde von einem Wirt namens Michael Federlechner, der im Jahr 1710 sich in Knielingen einbürgern ließ und zunächst eine Straußwirtschaft betrieb, nach dem großen Brand von 1688 errichtet und betrieben. Federlechner, der aus Mühlburg stammte, hatte das Küfer- und auch das Bierbrauerhandwerk erlernt. Er stellte daher am 28. 5. 1723 bei der markgräflichen Regierung den Antrag, daß er Bier zum Ausschank in seiner Schildwirtschaft ›Zur Krone‹ brauen durfte. Das Gesuch wurde vom Markgrafen unter der Bedingung des jederzeitigen Widerrufs und mit der Auflage, daß das Bier nur maßweise in der eigenen Wirtschaft ausgeschenkt werden durfte, genehmigt. Ein faßweiser Verkauf des Bieres an andere Wirte in und um Knielingen wurde deshalb verboten, weil der Markgraf in seinem Kammergut Gottesau selbst eine Bierbrauerei betrieb, mit der er alle Wirtschaften der Markgrafschaft mit Bier versorgen wollte. Dieser Regiebetrieb war aber nicht groß genug, um den Bierbedarf bei den andauernden Einquartierungen von Militärs zu decken. Dies, und die anscheinend nicht gute Bierqualität der Gottesauer Brauerei führte dazu, daß die Wirte Bier zu teurem Geld aus Mannheim bezogen.

Zu Beginn des Jahres 1727 mußte Federlechner aufgrund eines allgemeinen Verbotes das Brauen einstellen. Ein erneutes Gesuch um Braugenehmigung, in welchem Federlechner darauf hinwies, daß er sich einen kupfernen Braukessel für 40 fl. angeschafft und auch ein kleines Brauhaus an seine Wirtschaft angebaut hätte, lehnte Serenisimi am 3. 9. 1727 ab, obwohl das Oberamt und das Rentamt Durlach sich für die Genehmigung des Gesuches verwendet hatten. Auch der Verwalter der Gottesauer Brauerei erklärte, daß er kaum in der Lage sei, den Hofstaat und die Dienerschaft des Markgrafen mit Deputatbier zu versorgen. Auch ein weiteres Gesuch vom 15. 1. 1733 blieb erfolglos.

Am 26. 6. 1743 gab Federlechner wegen eigener Krankheit und weil seine Frau gestorben war, seine Schankwirtschaft auf, bat aber den Fürsten um Aufrechterhaltung des ›Tavern-

Rechtes‹, wie seiner Zeit die Wirtschaftskonzessionen amtlich bezeichnet wurden, damit ihm im Interesse seiner Kinder gegen eine jährliche Gebühr von 1 fl 30 cr die Möglichkeit der Wiedereröffnung der Schankwirtschaft erhalten blieb. Dies wurde genehmigt. Bereits zwei Jahre später stellte Federlechner den Antrag auf Wiedereröffnung der ›Kronen-Wirtschaft‹ und auf Bierbraugenehmigung. In seiner diesbezüglichen Bittschrift sagte Federlechner, daß er von dem Weinausschank allein sich und seine Kinder nicht ernähren könne, ›weil der Landbauer bei den teuren Zeiten nicht mehr im Stande sei, viel Wein zu trinken und mit Wasser allein sich nicht behelfen könne‹. Beide Anträge wurden genehmigt.

Federlechner ist im Herbst 1749 gestorben. Sein Sohn Jakob Federlechner teilte am 3. 3. 1750 dem Oberamt Durlach mit, daß er das Wirtshaus ›Zur Krone‹ in Knielingen und das neben demselben angebaute Brauhaus samt allem erforderlichen Geschirr und Zubehör erblich übernommen habe. Er, ein gelernter Faßküfer, hätte bei der stetigen Mithilfe in der Brauerei seines Vaters so viel gelernt, daß er selbst brauen könne. Mit der Beschränkung auf zunächst ein Jahr erhielt er die Wirtschafts- und Brauereiberechtigung. Damit enden die Akten GLA 29/54 684, denen diese Vorgänge der ›Kronen-Wirtschaft entnommen sind.

Bei der Neuanlage des Kataster-Verzeichnisses im Jahre 1780 wurde Jacob Friedrich Linder, Bäck(er) und ›Kronen-Wirt registriert. Ob und welches Verwandtschaftsverhältnis zum früheren ›Adler-Wirt Johann Michael Linder bestanden hat, ist nicht bekannt. Es fehlen auch Hinweise, wie die Brauereinrichtung der ›Kronen-Wirtschaft verwendet worden ist.

Im Jahre 1774 gab Markgraf Karl Friedrich die Gottesauer Brauerei auf. Demnach kann angenommen werden, daß auch die Zwangsabnahme für das markgräfliche Bier weggefallen war.

Alle vier genannten Gastwirtschaften lagen an der oberen Straße im alten Ortskern von Knielingen. Alle anderen Wirtschaften in Knielingen stammen aus einer späteren Zeit. Mit Ausnahme der ›Krone‹ existieren sie heute alle nicht mehr.



Bei einem Sterbefall wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Bestattungsinstitut Ihrer Nachbarschaft

PAUL VOGEL Nachf.

Telefon 7 12 30

7500 Karlsruhe-Knielingen, Straßburger Str. / Ecke Bonner Str.

Wir kommen jederzeit zur Aufnahme ins Trauerhaus, auch an Sonn- und Feiertagen.

Särge in allen Preislagen, Überführungen von und nach auswärts. Erledigung aller Behördengänge, Versicherungen etc.



Norbert Billian

Elektromeister

Ausführung sämtlicher
elektrischer Anlagen, Reparaturen
Nachtspeicheranlagen

7500 Karlsruhe-Knielingen — Eggensteiner Straße 52 — Telefon 59 31 83

Bürgerinnen und Bürger aus Knielingen!
Tretet ein in den Bürgerverein!

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein
e. V. Karlsruhe-Knielingen

Vor- und Zuname _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Karlsruhe-Knielingen, den _____

Unterschrift

(Jahresbeitrag DM 4,—)

ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke

ckerei hors
ckerei hors
ckerei hors

ausführung sämtlicher druckarbeiten

ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke

ckerei horst dürrschnabel d
ckerei horst dürrschnabel d
ckerei horst dürrschnabel d

7551 elchesheim-illingen

ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei hors

ckerei horst dürrschnabel druckerei hors
ckerei horst dürrschnabel druckerei hors

schulstraße 10

ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druc

ckerei horst dürrschnabel druc
ckerei horst dürrschnabel druc

telefon (0 72 45) 33 09

ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke
ckerei horst dürrschnabel druckerei horst dürrschnabel drucke

„Zinsen schmecken süß: Sparkassenbuch“



Geld zu haben ist ein gutes, sicheres Gefühl, und Zinsen kassieren ein großes Vergnügen. Fangen Sie ruhig klein an. Der Appetit kommt beim Sparen. Meist ist das Sparkassenbuch der Grundstock, gefolgt von den vielen anderen Anlagemöglichkeiten Ihrer Sparkasse. Nutzen Sie die Erfahrung unserer Sparexperten, damit Sie möglichst rasch viel Freude an dem süßen Zinsvergnügen haben.

Ihr Geldberater

Sparkasse Karlsruhe
mit Zweigstellen überall in Ihrer Nähe

